Nr. 35/36 | 19. August bis 1. September 2018

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug

Foto: Pfarreiblatt/Marianne Bolt/Abdankungshalle St. Michael, Zug

4 Abdankung im engsten Familienkreis

2 Sorgentelefon
Freiwillige gesucht, die telefonisch unterstützen

3 Raus!
Die Kirche soll zuhören, statt selbst zu reden

6 40 Jahre Fachstelle BKM Bildung – Katechese – Medien
Religionsunterricht und Katechese im Umbruch

EDITORIAL

von Simone Rüd

Spitalseelsorgerin, Kantonsspital Zug

WIE VIEL KANN EIN MENSCH TRAGEN?

In jedem Lift wird angezeigt, wie viele Personen oder welches maximale Gewicht zugelassen ist. Wird die Nutzlast überschritten, ertönt ein schriller Ton, der Lift streikt.

Den Menschen fehlt ein solches Alarmsystem, wenn es darum geht, die Lasten zu tragen, welche das Leben uns aufbürdet: Ich denke an eine Frau Ende fünfzig, die unter den Symptomen einer chronischen Krankheit stark leidet. Gleichzeitig macht sie sich Sorgen um ihren einzigen erwachsenen Sohn, der in der Arbeitswelt nicht richtig Fuss fassen kann. Und, als wäre das nicht schon genug: Seit wenigen Tagen weiss sie, dass ihr Ehemann eine feste Beziehung zu einer anderen Frau pflegt. Ihre grosse Frage lautet: Kann ich das alles tragen oder werde ich unter diesen Lasten, Schmerzen, Enttäuschungen und Verletzungen zerbrechen?

Es gibt billige Antworten auf die Frage, warum einzelnen Menschen so viel aufgebürdet wird, die selten weiterhelfen. Eine solche Fülle von Lasten fordert mich als Freundin, Kollegin oder Mitwisserin heraus, die betroffene Person zu unterstützen, damit das Leben trotz allem gut weitergehen kann. Vielleicht bin ich als gute und verständige Zuhörerin gefragt, vielleicht möchte die Betroffene ausbrechen aus dem ständigen Kreisen um sich selber, vielleicht ist bereits meine Präsenz heilsam. Wurde uns ein solches Da-Sein nicht schon vor 2000 Jahren vorgelebt?

Foto: Die Dargebotene Hand Zentralschweiz

Sorgentelefon

«Die Dargebotene Hand Zentralschweiz» sucht Freiwillige

Die Freiwilligen bei Telefon 143 bieten Hilfe zur Selbsthilfe. Unter gegenseitiger Anonymität nehmen sie sich Zeit für die Anliegen der Anrufenden. Beratende am Telefon sind gesucht – gefragt sind tolerante und psychisch belastbare Personen.

Es arbeiten 53 freiwillige Telefonberatende rund um die Uhr und sieben Tage die Woche für «Die Dargebotene Hand Zentralschweiz.» «Es wird immer schwieriger, neue Freiwillige zu finden», räumt der Geschäftsführer Klaus Rütschi ein. Um den Betrieb aufrechtzuerhalten, brauche «Die Dargebotene Hand» dringend neue Freiwillige. Angesprochen sind tolerante und psychisch belastbare Männer und Frauen.

«Seit knapp 60 Jahren gab es weder in der Ferienzeit noch an Feiertagen einen Unterbruch. Wir sind immer, Tag und Nacht, für alle da», sagt Rütschi. Menschen in Krisensituationen oder die mit ihren Problemen nicht zurechtkommen, finden über die Nummer 143 jederzeit eine Ansprechperson. Die Regionalstelle Zentralschweiz nimmt alle Anrufe aus den Kantonen Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Uri und Zug in den Büros in Luzern entgegen. Die Katholische Kirche Zug unterstützt dabei finanziell die Arbeit der «Dargebotenen Hand».

Allein im letzten Jahr wurden in der Zentralschweiz knapp 14 000 Anrufe entgegengenommen. Jeder einzelne freiwillige Mitarbeitende leistet zwischen 15 und 20 Stunden ehrenamtliche Arbeit pro Monat. Klaus Rütschi erklärt, dass die regelmässige Aus- und Weiterbildung in Themen der Psychologie und Kommunikation grossgeschrieben wird: «Wir bieten viele Workshops und Weiterbildungen für unsere Mitarbeitenden an.»

DER LOHN DER FREIWILLIGEN ARBEIT

Für den Einstieg erhalten alle eine knapp einjährige Ausbildung, die jeweils am Mittwochnachmittag und an circa fünf Samstagen stattfindet. Diese beinhaltet die ressourcenorientierte Telefonberatung in Theorie und Praxis und psychologisches Fachwissen. Obwohl sich die ehrenamtlichen Telefonberatenden für zwei Jahre verpflichten, bleiben sie im Durchschnitt acht Jahre. «Der Lohn», so Rütschi, «ist ein ständiger Lernprozess, die eigenen Grenzen zu erfahren, eigene Werte und Haltungen zu hinterfragen, zu lernen, eine Situation zu erfassen und klar zu reden.»

- **DIE DARGEBOTENE HAND ZENTRALSCHWEIZ**

INFO-ABEND

Für Personen, die sich für die Aufgabe als Telefonberatende interessieren, findet am Donnerstag, 6. September, um 19.00 Uhr im Hotel Waldstätterhof, Zentralstrasse 4, 6003 Luzern, ein Info-Abend statt. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen: www.143.ch, 041 210 76 75 oder zentralschweiz@143.ch.

Raus!

Die Kirche soll zuhören, statt selbst zu reden

In seinem neuen Buch plädiert Erik Flügge dafür, an Haustüren zu klingeln.

Erik Flügge meint es gut mit der Kirche! Deshalb schreibt er Sätze wie: «Auch ich könnte in ein muffiges Gemeindehaus gehen, um am Seniorennachmittag teilzunehmen – nur will ich das nicht.» Oder: «Die evangelische und katholische Kirche in unserem Land ist noch gross, gross in der Zahl. Zugleich ist sie winzig klein, winzig klein im Glauben.»

Ich gebe zu, auch wegen solcher Sätze mag ich das Buch. Da legt einer den Finger mitten in die Wunde und fragt: «Tut's weh?» Ja, es tut weh, und das ist gut so. Denn erst wenn's richtig weh tut, wächst der Wille, etwas zu verändern. Flügges Buch erscheint just zu der Zeit, da die deutschen Bischöfe leidenschaftlich über den Kommunionempfang für konfessionsverschiedene Paare streiten. Während die Bischöfe noch glauben, sie müssten den lieben Gott beschützen, hat die Basis bei der Interkommunion längst mit den Füssen abgestimmt (Peter Kohlgraf). Wen interessiert der episkopale Streit also noch: (fast) niemanden. Zu spät – wieder einmal. Martin Werlen lässt grüssen.

Wir haben als Kirche ein Relevanzproblem. Was die Kirchen sagen, interessiert keinen mehr. «Man kann den Leuten predigen, was genau sie tun sollen, sie tun es nur nicht.» «Die Kirchen sind Arbeitgeber und Sozialpartner, sie sind Berater und auch Dienstleister, aber eben keine Glaubensgemeinschaft mehr. Übrig ist nur noch ein heiliger Rest.»

Und auch dieser heilige Rest kommt bei Flügge nicht gut weg. Der heilige Rest, das sind noch etwa 10 Prozent. Die sind aktiv, die rackern, die bewahren, und das oft bis zur Selbstaufgabe. Die 10 Prozent, das sind vermutlich Sie, die Sie gerade diese Zeilen lesen. Und die anderen 90 Prozent? Die zahlen mit ihren Kirchensteuern für Sie und mich. «Wie lange kann eine Organisation überleben, wenn die meisten Mitglieder, die sie finanziell tragen, keinerlei Nutzen in ihrer Tätigkeit mehr erkennen? Solch eine Organisation ist die Kirche. Die Leute verlassen sie.»

Spätestens hier dachte ich als Leser: «Es reicht, Erik! Bring jetzt bitte mal irgendein Schmerzmittel!» Stattdessen streut Flügge noch einmal Salz in die Wunde.

David Holte übernimmt als Co-Autor. Holte ist vor Jahren aus der (reformierten) Kirche ausgetreten, aus Desinteresse. Oder besser: Weil er umgekehrt auch nicht das Gefühl hatte, dass sich seine Kirche für ihn interessiere. So hat er recherchiert, wie ein Kirchenausritt geht. Er zahlte 30 Euro und musste aufs Amt. «Ich habe mehr Zeit in den Austritt investiert als die Kirche Zeit in mich.»

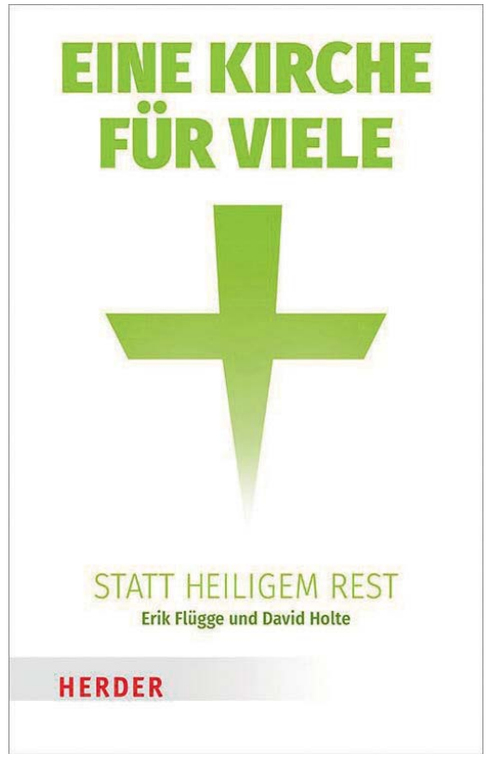
Was hätte David Holtes Austritt verhindern können? «Für Leute wie mich gab es keinen Ansatzpunkt, sich überhaupt Gedanken über die Glaubensfrage zu machen. Sie spielte in meinem Leben schlicht keine Rolle.» Wäre doch da bloss einer gewesen, der ihn auf seinen Glauben angesprochen hätte. Das hätte wohl was verändert. «Wenn ich das Gefühl gehabt hätte ‹Hey, da ist eine Person, die hat ernsthaft Interesse an mir› – ich bin mir sicher, ich hätte auch ernsthaftes Interesse an ihr.»

GETAUFTE FÜR DEN GLAUBEN GEWINNEN

Wie kann die Kirche also ihr Potenzial ausschöpfen und für 100 Prozent der Getauften eine Partnerin in den alltäglichen Sorgen sein, um diese Menschen gleichzeitig in ihrem Glauben zu stärken?

Indem sie sich für die Menschen und ihr Leben interessiert. Indem sie zuhört, statt selbst zu reden. Indem sie zulässt, dass die Menschen die Kirche verändern, und ablässt vom Anspruch, dass sich die Menschen für die Kirche verändern müssten.

Und: Indem sie raus geht aus ihren Kirchen und Pfarreiheimen, aus ihren Amtsstuben und Strukturen. Es muss darum gehen, «die Getauften für den Glauben zu gewinnen»! Die Methode dazu ist ein Dialog auf Augenhöhe. Eben nicht (nur) in kirchlichen Räumen, sondern vor allem da, wo die Menschen wohnen und arbeiten. Schon ganz am Anfang entstand das Christentum «nicht in Satzungen und Setzungen, sondern es entstand im Gespräch». Es entstand nicht in Kirchen oder Gemeindezentren, denn die gab es nicht. Es entstand auf der Strasse oder vielleicht im Gasthaus, jedenfalls an den Hecken und Zäunen. Ein solches sich neu ausrichtendes und damit auch aufrichtendes Christentum erhofft sich Erik Flügge.



Obwohl er keine Patentrezepte reichen möchte, präsentiert Flügge die eine oder andere realisierbare Idee. Auf jeden Fall macht «Eine Kirche für viele» Lust auf Kirche. Denn Erik Flügge meint es gut mit seiner Kirche. «Meine Kirche, die bedeutet mir etwas. Das Christentum in unserer Welt halte ich für bereichernd.» Sic!

• CHRISTIAN KELTER

Erik Flügge, David Holte: Eine Kirche für viele statt heiligem Rest. 1. Auflage 2018, 80 Seiten, Verlag Herder.

Foto: Pfarreiblatt/Marianne Bolt

Abdankung im engsten Familienkreis

Trauer wird zunehmend privatisiert und tabuisiert

Immer öfter wird erst im Nachhinein über Hinschied und Beerdigung eines Mitmenschen informiert. Für Simone Rüd, Spitalseelsorgerin und Leiterin der Fachstelle «Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug», ein Verlust. Sie betont, wie wichtig Rituale und Gemeinschaft beim Abschiednehmen sind.

Pfarreiblatt: Immer mehr Abdankungen finden im engsten Familienkreis statt. Warum spielt sich das Trauern und Abschiednehmen immer mehr hinter verschlossenen Türen ab?

SIMONE RÜD > In unserer Gesellschaft betonen wir hauptsächlich die Sonnenseiten. Es geht oft um Äusserlichkeiten. War es lange Zeit der Tod, ist es heute das Trauern, das tabuisiert wird. Viele sind es nicht mehr gewohnt, in der Öffentlichkeit zu trauern. Und die Angst dürfte verbreitet sein, während einer Abdankungsfeier die Fassung zu verlieren und in Tränen auszubrechen. Da ziehen es viele vor, unter sich zu sein und sich unbeobachtet so verhalten zu können, wie sie sich fühlen.

Können Sie das nicht nachvollziehen?
Doch, aber die Betroffenheit an einer öffentlichen Feier ist eine ganz andere. Sie bietet genau diesen Emotionen Platz und ermöglicht auch die nonverbale Kommunikation. Von einem Händedruck oder einer Umarmung auch von Nichtfamilienmitgliedern geht eine Kraft aus, die wir nicht unterschätzen dürfen. Es sind Zeichen, die guttun und die sich in dieser Form nicht nachholen lassen.

Sie sehen in der Gemeinschaft also eine Stärke?
Absolut. Rituale und Gemeinschaft bilden eine Kraft beim gemeinsamen Abschiednehmen. Die verstorbene Person wird dabei gewürdigt, die Abdankung ist eine Form der Ehrerbietung.

«TRAUERN WIRD HEUTE TABUISIERT.»

Besteht dabei nicht die Gefahr einer «Lobhudelei»?
Würdigen heisst Erinnerungen teilen. Und dabei das Mass finden, um Gelungenes – aber auch Momente des Scheiterns – auszusprechen und vor Gott zu bringen. In diesem Sinne leben die Anwesenden Barmherzigkeit im Umgang mit dem oder mit der Verstorbenen.

Dem Würdigen in der Gemeinschaft messen Sie demnach eine wichtige Rolle bei?
Ja. In meinen Augen wäre es eine Verarmung der Gesellschaft, wenn es sich durchsetzt, dass die Öffentlichkeit erst nach der Beisetzung über den Hinschied einer Person informiert wird. An öffentlichen Abdankungen ist es für die Angehörigen oft eine besondere Erfahrung, wenn sie sehen, wie viele Leute kommen, um sich von einer verstorbenen Person zu verabschieden. Die Gesellschaft zeigt durch ihre Präsenz ihre Anteilnahme an der Trauer. Die eigene Trauer wird den Nichtangehörigen dadurch aber auch ermöglicht.

Wie meinen Sie das?
Auch Freunde, Arbeitskollegen, Bekannte und Nachbarn haben ein Anrecht darauf, Abschied zu nehmen und ihre Trauer zu verarbeiten. Wird ihnen diese Möglichkeit genommen, wissen sie oft nicht, wie sie reagieren sollen, wenn sie den Angehörigen zu einem späteren Zeitpunkt – beispielsweise im Bus oder auf der Strasse – ganz unverhofft begegnen.

«RITUALE UND GEMEINSCHAFT BILDEN EINE KRAFT.»

Steht der Einladung der Öffentlichkeit auch ein finanzieller Aspekt entgegen?
Das ist durchaus möglich. Viele fragen sich, ob sie für das «Liichemööhli» so viel Geld ausgeben sollen oder können. Dem halte ich entgegen, dass es sich beim Zusammenkommen nach der Abdankung nicht zwingend um ein Mittagessen handeln muss. Es gilt, neue Formen des Zusammenseins zu finden. Kaffee und Gipfeli oder ein Apéro wären absolut ausreichend. Dieses Zusammentreffen ist insofern auch wertvoll, als die Leute – anders als während der Liturgie – miteinander sprechen können. Oft erzählen sie sich gegenseitig von den Erinnerungen an die verstorbene Person. Und es kommt nicht selten vor, dass andere dadurch Seiten des Verstorbenen kennenlernen, die ihnen bis dahin unbekannt waren.

Innert weniger Tagen eine Trauerfeier vorzubereiten, bedeutet viel Arbeit und Absprachen unter den Hinterbliebenen. Sehen Sie Möglichkeiten, wie dem vorgebeugt werden kann?
Es ist sinnvoll, wenn man sich dazu in stiller Stunde Gedanken macht oder in guten Zeiten mit dem Partner oder der Partnerin über das Sterben spricht. Ich empfehle, dass sich Menschen überlegen oder sich informieren, was für Formen des Abschiednehmens existieren und ihre diesbezüglichen Wünsche schriftlich festhalten oder ihre Angehörigen mündlich darüber informieren. Das gilt gerade auch für Menschen, die aus der Kirche ausgetreten sind.

• INTERVIEW: MARIANNE BOLT

ÖKUMENISCHE SEELSORGE – PALLIATIVE CARE ZUG

In palliativen Situationen hilft die «Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug», offene Fragen auszuhalten, sie begleitet das Abschiednehmen und unterstützt die Trauerarbeit der Hinterbliebenen. Das Angebot der Fachstelle wird von der reformierten und der katholischen Kirche finanziert und ist christlich geprägt, jedoch kulturell und spirituell offen.

KURZ & BÜNDIG

KOLLEKTE FÜR DIE THEOLOGISCHE FAKULTÄT

Zur Erfüllung ihrer Aufgabe braucht die Kirche wache, offene und gesprächsfähige Theologinnen und Theologen. Sie braucht Bildungsstätten wie die Theologische Fakultät Luzern, die um eine gründliche Ausbildung von Frauen und Männern für den kirchlichen Dienst besorgt sind. Bischof Felix und Prof. Dr. Robert Vorholt, Dekan der Theologischen Fakultät, betonen gemeinsam die Wichtigkeit von solide ausgebildeten Theologinnen und Theologen, die sich mit Fachkenntnis und Engagement in Gesellschaft und Kirche einbringen. Das Bistum Basel stellt der Theologischen Fakultät seit Jahren ein Kirchenopfer, das nächste Mal am 1./2. September, für spezielle Projekte und Forschungen zur Verfügung.

• MITG.

GEGEN HEXENVERFOLGUNG

Die deutsche Stadt Weimar verleiht ihren Menschenrechtspreis 2018 an die Schweizer Ordensfrau Lorena Jenal (68). Die Baldegger Schwester werde damit für ihren Einsatz für die Opfer der Hexenverfolgung in Papua-Neuguinea ausgezeichnet, teilte die Stadt mit. Die Preisverleihung findet am 10. Dezember, dem Internationalen Tag der Menschenrechte, statt. Bei ihren Hilfsaktionen für Frauen in Gefahr riskiere Lorena Jenal vielfach ihr Leben, so der Weimarer Stadtrat. Die Ordensfrau werde inzwischen von einem hochrangigen Polizisten bedroht, weil sie mit der Dokumentation eines sogenannten Hexenprozesses die massiven Menschenrechtsverletzungen und die Tatenlosigkeit der Behörden anprangere.

• KATH.CH

KIRCHE IN «SCHOCKSTARRE»

Bischof Felix Gmür sieht die Kirche gegenwärtig in einer «Schockstarre». In dem Masse, wie Angst vor einer ungewissen Zukunft zu einem beherrschenden Phänomen auch in der Kirche geworden sei, lasse sich auch unter Christen eine neue Sehnsucht nach Einfachheit in der Welt und nach einer verklärten Vergangenheit feststellen. Dies sagte Gmür Anfang August in einer Predigt in Salzburg. Diese Sehnsucht lähme jedoch und mache die Kirche nicht zukunftsfähig. Ausdruck dieser «Schockstarre» sind laut Gmür Debatten, die Randthemen des Glaubens aufbauschen und so vom eigentlichen, befreienden Kern der christlichen Botschaft ablenken würden. Recht verstanden, sei die christliche Botschaft nicht nach hinten, sondern auf die Zukunft hin orientiert: «Ich will jedenfalls keinen Gott von früher, sondern einen Gott für heute, für morgen – ansonsten glaube ich ihm nicht. Ich glaube an Gott, der uns heute begleitet und in die Zukunft führt». Daher sei es auch nötig, immer wieder auf eine Erneuerung der Kirche zu drängen.

• KATH.CH

40 Jahre Fachstelle BKM

Religionsunterricht und Katechese im Umbruch

Einst als Katechetische Arbeitsstelle Zug gegründet, deckt die daraus hervorgegangene Fachstelle BKM Bildung – Katechese – Medien mittlerweile ein breiteres Angebotsspektrum ab. Dieses richtet sich nicht nur an Menschen, die für die Kirche arbeiten, sondern auch an die Öffentlichkeit.

Sie ist ein Ort der religiösen Bildung. Die Fachstelle BKM Bildung – Katechese – Medien der Katholischen Kirche Zug hält in allen drei Bereichen ein umfangreiches Angebot bereit und entwickelt es stetig weiter. Dabei sind sich die drei Bereiche ebenbürtig: «Der Name ist Programm», sagt Guido Estermann, Leiter der Fachstelle. Auf den Punkt gebracht, umfasse die Bildung den Religionsunterricht an den Schulen sowie die Aus- und Weiterbildung der Lehrpersonen. Die Katechese beziehe sich auf Projekte in den Pfarreien. «Der Bereich Medien umfasst in erster Linie den Medienverleih. Die Mediothek hat sich aber auch zu einem Ort entwickelt, an dem sich Katechetinnen und Katecheten begegnen», sagt Estermann.

In der Mediothek an der Landhausstrasse 15 in Baar sind aber nicht nur jene Leute willkommen, die in der Katechese tätig sind. «Grundsätzlich steht die Mediothek allen offen», sagt der Fachstellenleiter. Staatliche Lehrpersonen wie auch weiter Interessierte können die Bildergeschichten, digitalen Medien, pädagogischen Realgegenstände und Materialkoffer sowie den Bücherverleih ebenfalls nutzen. «Bis heute ist dies aber nur selten der Fall.»

Foto: Pfarreiblatt/Marianne Bolt

Guido Estermann, Leiter Fachstelle BKM

GUTE KATECHESE IST NACHHALTIG

Anders als die Mediothek wird derzeit der Bereich Bildung stark überarbeitet. Auslöser dafür sind die pädagogischen Entwicklungen, wie sie auch der Lehrplan 21 ab dem Schuljahr 2019/20 umsetzt. «In diesem Zusammenhang entwickeln wir neue Unterlagen und Konzepte», sagt Guido Estermann. Es gehe im konfessionellen Religionsunterricht um Wissensvermittlung und Kompetenzorientierung. «Mit ganz unterschiedlichen Aufgaben regen wir die Kinder zum Nachdenken an und fördern sie darin, Zusammenhänge zu erkennen.» Mit den neuen Unterlagen würden pädagogische Entwicklungen umgesetzt, die helfen, religiöse Phänomene zu verstehen.

Ebenfalls zum Bereich Bildung gehören die Aus- und Weiterbildungen von Religions-

lehrpersonen sowie Katechetinnen und Katecheten. So bietet die BKM in ihren Seminarräumen auch Veranstaltungen von Modu-IAK an, der Innerschweizer Ausbildung zur Katechetin und zum Katecheten. Auch die Katechese in den Pfarreien wird Veränderungen erfahren. «Nur ein Modell für die Katechese zu entwickeln, ist nicht die Lösung», sagt Estermann. So werde auch die Erwachsenenkatechese gerade von Eltern in den nächsten Jahren ein Schwerpunkt sein. Der Fachstellenleiter erklärt: «Heute ist unsere Gesellschaft so vielfältig, dass wir beginnen müssen, in dieser Vielfalt zu denken und sie nicht als Gefahr zu betrachten. Auch im Bereich der Katechese.» Ihm persönlich ist die Katechese besonders wichtig. Betreffe sie doch die zukünftige Generation, welche die Kirche von morgen trage. «Schlussendlich geht es um Nachhaltigkeit. Darum, dass die Idee des Reiches Gottes nicht verloren geht, sondern in der Welt bestehen bleibt.»

URSPRUNG IN DEN 70ER-JAHREN

Der Grundstein für die BKM wurde Mitte der 70er-Jahre gelegt. Damals kam die Idee einer katechetischen Arbeitsstelle auf, wie sie teilweise in anderen Kantonen bereits eingeführt worden war. Trotz einiger kritischer Stimmen aus einigen Zuger Kirchgemeinden nahm im August 1978 Edgar Hotz als erster Stellenleiter der Katechetischen Arbeitsstelle Zug seine Arbeit auf. Heuer feiert die BKM ihr 40-jähriges Bestehen, was am 29. August gefeiert wird.

> www.fachstelle-bkm.ch

• **MARIANNE BOLT**

GOTTESDIENST FÜR 40 JAHRE BKM

Am Mittwoch, 29. August, findet um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Jakob in Cham ein öffentlicher Gottesdienst mit Domherr Alfredo Sacchi und Pfarrer Thomas Rey statt. Gestaltet wird die Feier von Katechetinnen.

KATECHET / KATECHETIN – EIN BERUF FÜR SIE?

Infoveranstaltung am Donnerstag, 15. November, 19.30 bis ca. 21.00 Uhr, Fachstelle BKM, Bildung – Katechese – Medien, Landhausstrasse 15, Baar

> www.fachstelle-bkm.ch

> www.moduiak.ch

> Rückfragen: 041 767 71 30

Foto: zvg

Gaby Schärli
Katechetin, Cham

«In der BKM erlebe ich einen reichhaltigen Rundumservice. Die Mitarbeiter im Team vor Ort sind aufgestellt und freundlich. Wenn ich mich mit einem Anliegen an sie wende, haben sie vielfältige Ideen und beraten mich ausgezeichnet. Häufig leihe ich Spiele zur Gemeinschaftsbildung aus, die sich auch für Klassen der Oberstufe verwenden lassen. Für kleinere Kinder greife ich regelmässig auf die Wüstenkiste zurück. Dabei handelt es sich um eine mit Sand gefüllte Kiste und kleine Figürchen, anhand derer ich die Geschichte Abrahams erzähle und veranschauliche. Aber auch im Bereich der Weiterbildung suche ich die BMK auf. Sie offeriert Angebote, die auf mich als Katechetin zugeschnitten sind, und ermöglicht Kontakte innerhalb der Pfarreien des Kantons. Gleichzeitig finde ich die Beratung vor, wie ich mich im Beruf weiterentwickeln kann.»

• **MB**

Foto: Pfarreiblatt/Ruth Eberle

Reto Weiss
Religionspädagoge,
Schule Sonnenberg,
Baar

«Dass mein Arbeitsplatz nur gerade über die Strasse von der BKM entfernt ist, ist für mich perfekt. Die meisten der Kinder und Jugendlichen in der heilpädagogischen Schule Sonnenberg haben Mühe mit Schreiben, Lesen, länger Fokussieren oder Sehen. Daher verwende ich direkt erlebbare Gegenstände wie beispielsweise die Materialkoffer. Nebst den realen Gegenständen nutze ich auch kurze Filminputs wie «Willi wills wissen» zum Judentum. Wertvoll sind auch die Kooperationsspiele. Gelegentlich hole ich für mich auch religionspädagogische Literatur. Ich schätze die Dienstleistungen der BKM wie Service, Unterstützung und einen kurzen Austausch sehr. Der Mail-Newsletter gibt mir immer wieder wichtige Inputs, so auch die themenspezifischen Auslagen vor Ort. Manchmal frage ich auch telefonisch an, ob man mir was raussuchen kann. Das macht meine Arbeit extrem effizient.»

• **RW**

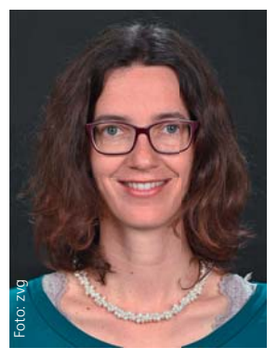


Foto: zvg

Irina Brühlmeier
Schulische
Heilpädagogin,
Risch

«Für die Feiern mit Kindern im Kindergartenalter bis und mit 1./2. Klasse nutze ich regelmässig die Mediothek. Dies auf ganz unterschiedliche Weise. Manchmal stöbere ich im Online-Katalog, in der Regel lasse ich mich aber vor Ort beraten oder erkundige mich telefonisch nach bestimmten Themen. Die Mitarbeitenden der Mediothek haben sehr viel Erfahrung und kennen das Sortiment sehr gut. Sie stellen mir immer wieder viel Material zusammen. Dies können Bilderbücher, passend zum Thema, sein oder auch Materialien zum Legen sowie Handpuppen. Oft leihe ich auch CDs mit thematisch passenden Liedern aus. Im Rahmen von zwei Weiterbildungen zum Philosophieren mit Kindern und zum Thema Rituale habe ich die BKM ebenfalls schon aufgesucht. In erster Linie nutze ich aber die Mediothek.»

• **MB**

Zug
St. Michael

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel. 041 725 47 60
pfarramt.stmichael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Reto Kaufmann, Pfarrer
Leopold Kaiser, Kaplan
Sr. Mattia Fähndrich, Pastoralassistentin
Nicoleta Balint, Katechetin
Sakristane:
Toni Schwegler, 079 588 42 69
Markus Jeck, 079 588 45 87

GOTTESDIENSTE

20. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 18. August
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Pater Raphael
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Leopold Kaiser
Sonntag, 19. August
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Leopold Kaiser
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Leopold Kaiser
Werktags, 20. - 25. August
Mo-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: ref. Gottesdienst
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

21. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 25. August
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Leopold Kaiser
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Reto Kaufmann
Sonntag, 26. August
10.00 St. Michael: Pfarreifest, Familiengottesdienst
19.30 St. Oswald: **kein Gottesdienst**
Werktags, 27. Aug. - 1. Sept.
Mo-Fr 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: kath. Wortgottesfeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier
Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Sa 11.00 **St. Verenakapelle:** Mittagsgebet mit anschliessendem Apéro

PFARREINACHRICHTEN

Pfarreifest Sonntag, 26. August

Gemeinsam feiern wir Gottesdienst und pflegen die Gemeinschaft anschliessend bei Speis und Trank. **Für das Desserbuffet gelangen wir an Sie mit der Bitte, uns einen Kuchen oder ein anderes Dessert mitzubringen.** Sie können die Gaben bereits vor dem Gottesdienst bei der Kirche St. Michael (Schönwetter) oder im Pfarreizentrum (Schlechtwetter) abgeben.
Programm:
- 10.00 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche St. Michael. Die Kindergarten- und Schulkinder können ihre Znünitäschli und Schultheken zum Segnen mitbringen.
- 11.00 Uhr Apéro und Beginn Kinderprogramm unter Begleitung der Pfadi
- nach dem Apéro Mittags- und Dessertbuffet rund um die Kirche St. Michael.
- Bei Schlechtwetter: Apéro, Kinderprogramm und Mittagessen im Pfarreizentrum St. Michael

Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind und hoffen auf viele gute Begegnungen.
Es lädt Sie herzlich ein:
Pfarreirat St. Michael/Pfarreiteam

«Pastoral der Zukunft»

Liebe Pfarreiangehörige im Pastoralraum Zug - Walchwil
Schon mehrfach haben wir Sie über das Projekt «Pastoral der Zukunft» informiert. Dieses hat zum Ziel, dass die Pfarreien möglichst effektiv und effizient zusammenarbeiten, dass gewisse Verantwortungen überpfarreilich - also für den ganzen Pastoralraum - wahrgenommen werden und andere bei den Pfarreileitungen bleiben. In diesem Projekt sind wir nun einen grossen Schritt weitergekommen. Wie wir bereits im Februar informiert haben, sind drei Fachverantwortungen (Jugendarbeit, Altersarbeit, Religionsunterricht und Katechese) angedacht, welche die bisherigen Koordinatoren und Koordinatorin ablösen. Die Bereiche Jugendarbeit, Altersarbeit und Religionsunterricht und Katechese werden im Laufe des Jahres 2019 von je einem/einer Fachverantwortlichen geleitet. In den vergangenen Monaten haben gemischte Arbeitsgruppen aus Kirchenräten und pastoralen Mitarbeitenden die Grundlagendokumente erarbeitet. Die beiden Kirchenräte und das Pastoralraumteam haben diese im Juni verabschiedet. Somit kann im zweiten Halbjahr die Umsetzung an die Hand genommen werden. Im ersten Teil des Projektes «Pastoral der Zukunft» war die Frage zu beantworten: Was kann im Pastoralraum gemeinsam verantwortet, geplant und umgesetzt werden? Im zweiten Teil wird es darum gehen, die Profile der einzelnen Pfarreien zu schärfen. Dies soll geschehen, damit in Zug und Walchwil die Seelsorgenden möglichst vielen Menschen gerecht werden können.
Die Steuergruppe:
Reto Kaufmann, Pastoralraumpfarrer
Patrice Riedo, Kirchenratspräsident Zug
Karl Huwyler, Kirchenratspräsident Walchwil
Sibylle Hardegger, Projektleiterin

Kollekten

18./19. August: für die Stiftung KJBZ Zug
Die Stiftung KJBZ unterstützt bedürftige Menschen, Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien; Projekte, welche Weiterbildung und Erziehung sowie soziale Programme zur Stärkung des christlichen Glaubens beinhalten als auch Bildungsaufgaben. Sie handelt im Sinn und Glauben der franziskanischen Spiritualität.
26./27. August: für die Caritas Schweiz

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Freitag, 24. Aug., 17.30 Liebfrauenkapelle
Stiftjahrzeit: Fam. Bossard und Düggelin
Samstag, 25. August, 09.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Ruth und Guerino Magagna-Brunner, Ferdinand Stengele-Gerzner, Anna Gerzner, Heidi u. Rudolf Degiacomi-Schwerzmann, Richard Meier-Groner
Samstag, 01. Sept., 09.00 St. Oswald
2. Gedächtnis: Marianne von Ledebur-Villiger
Stiftjahrzeit: Rosa Cajochen, Ferdinand u. Josefine Kündig-Coray, Ernst u. Anna Müller-Mettler

Taufen aus unserer Pfarrei

Ella Carlotta Leupi
Alessandra Rose Faber
Allegra Angelina Perroncello

Unsere Verstorbenen

Urs «Pflotsch» Flury-Keiser, Artherstrasse 28c
Rosmarie Aschwanden-Kaiser, Frauensteinmatt 1
Emil Reutemann, Thun

Kinderfeier

Am Sonntag, 26. August findet die Kinderfeier mit dem Pfarreifest von St. Michael um 10.00 Uhr in

der Kirche St. Michael (Programm siehe Pfarreifest) statt. Alle Kinder – unabhängig von ihrer Konfession – sind eingeladen, gemeinsam mit ihren Eltern, Grosseltern oder Gotte/Götti mitzufeiern. Das Kinderfeierteam

65+ Seniorenanlass

Nachmittagsausflug ins Kloster St. Urban

Mittwoch, 5. September 2018

Das ehemalige Zisterzienserkloster St. Urban liegt in der nordwestlichen Ecke des Kantons Luzern. 1194 gegründet, prägten über Jahrhunderte Höhen und Tiefen die Geschichte bis zur Aufhebung im Jahr 1848. Führung und Tonbildschau geben uns die Möglichkeit, in diese Geschichte einzutauchen. Bei Kaffee und Kuchen im Klostergasthaus bleibt Zeit, in der schönen Umgebung zu verweilen. Da die Carfahrt durch eine grosszügige Spende finanziert ist, bleibt ein Kostenbeitrag von Fr. 10.- pro Person. Abfahrt ist um 13.00 Uhr beim Pfarreizentrum St. Michael, Rückkehr gegen 18.00 Uhr.

Nähere Angaben entnehmen Sie dem Flyer auf der Homepage oder in den Kirchen.

Anmeldung erforderlich bis 25. August 2018. mattia.faehndrich@kath-zug.ch | 041 725 47 64

Gedenktag der Hl. Verena

Samstag, 1. Sept. 2018 um 11 Uhr in der Kapelle St. Verena, Zug - Mittagsgebet anschliessend Apéro

Verena hat aus einer Quelle geschöpft, an der auch wir Erfrischung und Heil finden können. Bilder und Texte von Maria Hafner sowie Texte von Silja Walter begleiten uns.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Feier

Das Seelsorgeteam St. Michael

Religionsunterricht 2018 / 2019

Vierzehntägig:

2. Burgbach, Di 13.30 -15.00 Uhr
2. Kirchmatt/Gimenen, Di 13.30 – 15.00 Uhr
2. Hänggeli, Do 13.30 – 15.00 Uhr

Wöchentlich:

3. Burgbach/Tageschule, Do 15.15 – 16.45 Uhr
3.a Kirchmatt, Fr 13.30-15.00 Uhr
3.b/c Kirchmatt, Fr 15.15-16.45 Uhr
4. Burgbach, Di 15.15-16.45 Uhr
4.a Kirchmatt, Do 13.30-15.00 Uhr
4.b Kirchmatt, Do 13.30-15.00 Uhr
4. Tagesschule, Do 15.15-16.45 Uhr

Vierzehntägig:

5. Burgbach, Do 15.15 – 16.45 Uhr
5.a Kirchmatt, Do 15.15-16.45 Uhr
5.b Kirchmatt, Do 13.30-15.00 Uhr
5./6. Tagesschule, Do 15.15-16.45 Uhr
6. Burgbach, Do 13.30-15.00 Uhr
6. a/b Kirchmatt, Do 13.30-15.00 Uhr

Oberwil Bruder Klaus

www.kath-zug.ch / 041 726 60 10

GOTTESDIENSTE

Samstag, 18. August
16.30 Eucharistiefeier Seniorenzentrum

Sonntag, 19. August
10.00 Ökumenischer Familiengottesdienst zum Schulanfang (Wortgottesfeier)

Dienstag, 21. August
16.30 Reformierte Andacht, Seniorenzentrum

Mittwoch, 22. August
19.30 Eucharistiefeier, Kapelle

Samstag, 25. August
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
18.00 Eucharistiefeier, Stiftsjahrzeit für Klara Straumann

Sonntag, 26. August
10.00 Wortgottes- und Kommunionfeier

Dienstag, 28. August
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

Mittwoch, 29. August
19.30 Eucharistiefeier, Kapelle mit der Liturgie- und Flötengruppe

Chilbi/Kirchweihfest, 1./2.Sept.
Samstag
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
18.00 Eucharistiefeier, Jahrzeit für die verstorbenen Wohltäter der Pfarrei

Sonntag
10.00 Eucharistiefeier/Familiengottesdienst mit dem Chor Bruder Klaus

Rosenkranzgebet
MO / DI / DO und FR, 17 Uhr Kapelle

PFARREINACHRICHTEN

Die Kollekten.....

vom **18. /19. August** nehmen wir für die Stiftung «Feriengestaltung für Kinder in der Schweiz» auf. Die Stiftung organisiert seit mehr als 25 Jahren Ferienlager und Kulturtage für Kinder deren Familien sich keine Ferien leisten können. Die Kollekten vom **25./26. August**, am Caritas-Sonntag, kommen der Caritas Schweiz zugute und sind ein konkreter Beitrag dazu, dass die Caritas die Armut weltweit und auch in der Schweiz wirkungsvoll bekämpfen kann. Für Ihre Grosszügigkeit danken wir Ihnen ganz herzlich!

Wir haben Abschied genommen von....

Herr Kaspar Enzler, Artherstrasse 124. Herr lass ihn ruhen und leben in deinem Licht und Frieden!

Ökumenischer Familiengottesdienst zum Schulanfang

Wir laden herzlich ein zum Mitfeiern, **am Sonntag, 19. August um 10.00 Uhr** in der Kirche Bruder Klaus. Wir danken in dieser Wortgottesfeier für die Ferien und bitten für eine gute Zeit im neuen Schuljahr. Wir hören die Geschichte vom fabelhaften Schirm und was dieser Schirm mit Gott zu tun hat. Die Kinder sind eingeladen ihr Kindergarten-Täschli oder ihren Schulthek mitzubringen. Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde!

Die Vorbereitungsgruppe: Susanne Suter, Barbara Vollmeier, Hans-Jörg Riwar und Jacqueline Meier

Eucharistiefeier mit der Liturgie- und Flötengruppe

Am Mittwoch, 29. August lädt die Liturgiegruppe um 19.30 Uhr zur Eucharistiefeier in der Kapelle ein.

In unserer von der Technik dominierten Welt tun sich viele Menschen schwer.

In der Wohlstandsgesellschaft wird das Klima immer kälter. Wir Menschen sind auf der Suche nach Glück, nach dem Sinn, nach dem Zentrum des Lebens.

Doch was ist es eigentlich, was Glück meint? In diesem Gottesdienst suchen wir nach der Antwort. Mit dem passenden Flötenspiel werden die Texte begleitet.

Im Anschluss geniessen wir das frohe Zusammensein im Pfarreizentrum.

Chilbi - Kirchweihfest

Am ersten Sonntag im September feiern wir mit der Chilbi den Geburtstag unserer Pfarrei. Mit dabei ist der Chor Bruder Klaus unter der musikalischen Lei-

tung von Armon Caviezel. Wir kommen in den Genuss der Messe „Juchzed und singed" für Orchester, Hackbrett, Solosopran und Chor von Peter Roth. Wir feiern einen Gottesdienst für Klein und Gross in ökumenischer Offenheit mit Pastoralraumpfarrer Reto Kaufmann und Pfarrer Hans-Jörg Riwar. Wir freuen uns, dass unser Pfarreiteam wieder Verstärkung erhält und begrüssen Vikar Boris Schlüssel offiziell in unserer Pfarrei. Nach dem Gottesdienst lädt der Pfarreirat zum Apéro auf dem Kirchenplatz ein. Die Oberwiler Dorfmusik spielt uns dazu ein «Ständli». Natürlich ist die Pfarrei auch am Chilbi-Festbetrieb beteiligt, der unter der Regie der NOG durchgeführt wird. Der Pfarreirat vergünstigt das „Salto Trampolino" um 2 Franken. 10'000 Holzbausteine können phantasievoll in Form gebracht werden. Stärkung gibt es am Crêpes-Stand von Frauen für Frauen und am Stand der Weltgruppe werden Fair-Trade-Produkte verkauft. Alle Helferinnen und Helfer freuen sich, wenn Viele an der Chilbi mitmachen und mitfeiern. Am Samstag organisiert die Pfadi wieder das Fussballturnier, am Abend lädt der Skiclub zur Skichilbi ein. Wir wünschen allen ein frohes Fest!

Glockenrevision

Vom 20. August bis ca. 17. September werden die Glocken der Kapelle revidiert. Während dieser Zeit bleiben die Kapellen-Glocken stumm. Wir danken für Ihr Verständnis.

Jassen

Wir jassen im Pfarreizentrum jeden Freitagnachmittag ab 13.30 Uhr (ausser Schulferien). Spiel, Spass und das gemütliche Beisammensein sind uns wichtiger als um jeden Preis gewinnen zu wollen. Interessiert? Dann schau doch einfach mal rein oder melde dich bei Pia Fischer, Telefon 041/710 24 89.

Oberwiler Fussballturnier

Am1. September organisiert der Stamm Schwan der Pfadi Zytturm wiederum das legendäre Fussballturnier in Oberwil! Das Turnier wird in vier verschiedenen Kategorien ausgetragen: Kat. A: 1.-3. Primar (bis Jg 08); Kat. B: 4.-6. Primar (Jg 05-07); Kat. C: 1.-3. OS (Jg 04-02); Kat. D: Erwachsene (ab Jg 01). Gespielt wird mit 1 Torwart und 4 (Kat. C+D) oder 5 (Kat. A+B) Feldspielern. Die Teilnahme für die Kategorien A+B ist gratis, für die anderen Kategorien wird eine Anmeldegebühr von Fr. 50.-- zur Deckung der Unkosten erhoben. Infos und Anmeldung bis 24. August an Felix Niederberger, Artherstrasse 59, 6300 Zug, felix_niederberger@hotmail.com. Der Stamm Schwan freut sich schon jetzt auf ein nervenkitzelndes Chilbi-Turnier!

Zug
St. Johannes d. T.

St.-Johannes-Str. 9, Postfach 3354, 6303 Zug
Tel. 041 741 50 55
E-Mail: pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch
Internet: www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 19. August
08.30 Kirchweihfest in der Schutzengelkapelle
09.45 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier
Gestaltung: Walter Wiesli
Jahresgedächtnis: Jens Lüchinger
Jahrzeit: Anna Beyerle
Kollekte: Casa Fidelio «Bauen mit Süchtigen»
11.00 Taufe Ben Andreas Biedermann
18.00 Schuleröffnungsgottesdienst
Gestaltung: Pfarreiteam und New Flames

Werktagsgottesdienste 20.-24.8.
Mo 17.00 Rosenkranz
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Kommunionfeier
Do 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Eucharistiefeier

Samstag, 25. August
18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Ursina Knobel

Sonntag, 26. August
10.00 Ökumenischer Quartiergottesdienst (bei Schlechtwetter in der Kirche) mit Taufe Taufe Jana Sophia Kuhn & Taufe Lorin Lippuner
Gestaltung: Bernhard Lenfers
Jahrzeit: Maria Schelbert-Betschart
Anschliessend Apéro
Kollekte: Pfarreiprojekt Krushë e Vogel (Kosovo)

Werktagsgottesdienste 27.-31.8.
Mo 17.00 Rosenkranz
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Kommunionfeier
Do 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Kommunionfeier

Samstag, 1. September
18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Bernhard Lenfers
Kollekte: Caritas Schweiz

Sonntag, 2. September
09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Bernhard Lenfers & St. Johannes-Chor
Kollekte: Caritas Schweiz

PFARREINACHRICHTEN

Schutzengelpatrozinium

Schon der grosse Theologe Thomas von Aquin lehrt, dass jedem Menschen, gleichgültig welcher Religion, ein Schutzengel zur Seite steht und ihn nicht verlässt. Im **Patronatsgottesdienst vom 19. August um 8.30** in der Schutzengelkappelle verbinden wir uns mit unseren Engeln. Bernhard Lenfers Grünenfelder

Schulanfangsgottesdienst Bausteine für eine gute Schule

Im Gottesdienst am **19. August um 18.00** werden wir zu Architekten und Bauleuten. Wir bauen (jawohl!) im Kirchenraum ein schönes Schulhaus aus unseren Wünschen. Wir singen mit den New Flames fröhliche Lieder. Am Ende empfangen wir den Segen für das neue Schuljahr und jedes Kind erhält ein Schutzzeichen, das es durch das neue Schuljahr begleitet. Wir freuen uns mit euch gemeinsam anzufangen! Pfarreiteam St. Johannes

Zäme Zmittagässä

Am **Mittwoch, 22. August** werden wir ein weiteres Mal von einem Team von Asylsuchenden bekocht, zwischen 12.00-13.00 im oberen Pfarreisaal. Es sind alle herzlich willkommen. Preise: Erwachsene Fr. 7.--, Kinder Fr. 2.--, unter 6 Jahren gratis. Team Zmittagässä

Ökum. Taizé-Gottesdienst für Frieden und Versöhnung

So ist der bewusst gewählte Titel für unsere monatliche Feier in der Tradition von Taizé. Wir feiern einfach, mit Kerzenlicht, Gesängen aus Taizé, aufbauenden biblischen Texten, Fürbitten und Stille. Wir laden herzlich ein, sich mit uns auf den Pilgerweg des Vertrauens zu begeben.
-> 26. August, 18.00, Kirche St. Johannes

Kleinkinderfeier

Am **Donnerstag, 30. August** laden wir Eltern mit ihren Kleinkindern zu einer Kleinkinderfeier um **9.15 in die Taufkapelle** ein. Anschliessend gibt es im Pfarreizentrum ein feines z'Morge.

Einladung zum Kafi 65+

Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen zum Kafi 65+ am Dienstag, 28. August, ab 14.30 im Pfarreizentrum, Saal A/B. Zwischen 15.00 und 16.00 wird Herr Markus Reichen von der Zuger Polizei Infos und Tipps geben, wie wir uns vor **„Enkeltricks und anderen Betrugsarten"** schützen können. Wir freuen uns nach der längeren Sommerpause auf ein informatives und unterhaltsames Beisammensein und freuen uns auf rege Teilnahme!
Agatha Schnoz-Eschmann & Team 65+

Altstadtführung der FG

Am Dienstag, 28. August findet um 18.30 eine **Altstadtführung mit Christian Raschle** statt. Bereits vor zwei Jahren wurde unter seiner Führung die Zuger Altstadt erkundet und so manches Geheimnis um alte Mauern und Gassen gelüftet. Nun sind alle Interessierten zu einem weiteren Spaziergang unter der kundigen Leitung des Zuger Experten eingeladen! Im Anschluss an die ca. einstündige Führung besteht die Möglichkeit, sich im Restaurant Intermezzo zu stärken. Treffpunkt: 18.30 beim Kolinplatz. **Infos und Anmeldung bis Donnerstag, 23. August** bei Patricia Indergand-Elsener, Tel. 041 760 50 84. Der Vorstand der FG freut sich auf Ihre Teilnahme!

Adventsfenster im Quartier

Anmeldestart am Montag, 27. August! Ab jetzt können sich Interessierte melden, welche gerne ein Fenster für unseren Kalender gestalten würden. Infos und Anmeldungen bis Freitag, 26. Oktober bei Pamela Gross-Schmid, Tel. 041 740 06 85.

65+ Besuch Victorinox & Dettling Kirschwelt, Brunnen

Das Team 65+ lädt am **Dienstag, 11. September** zur Fahrt nach Brunnen ein. Am Vormittag erhalten wir eine Führung bei Victorinox. Das Mittagessen geniessen wir im Hotel Weisses Rössli. Am Nachmittag gibt es eine Führung bei Dettling Kirschwelt mit Degustation. Das detaillierte Programm liegt in der Kirche und im Pfarreisekretariat auf. **Anmeldungen bis Dienstag, 28. August** an Hedwig Nietlisbach, Tel. 041 741 78 53/ E-Mail: hedwig.nietlisbach@bluewin.ch. Herzliche Einladung an die Seniorinnen und Senioren der Pfarrei St. Johannes und weitere Interessierte. Das Team 65+ freut sich auf Eure Teilnahme.

Pastoral der Zukunft

Bitte beachten Sie die Information zum Projekt „Pastoral der Zukunft" des Pastoralraums Zug-Walchwil im Teil der Pfarrei St. Michael.

Märli und Weltmusik

Irisch – Klezmer – Ländler. Am **Freitag, 31. August ab 19.00** erklingt Weltmusik auf dem Pfarrhof (oder bei schlechtem Wetter im Pfarreizentrum). ChrüsiMüsik spielt bekannte und lebendige Melodien wie Bei mir bist du scheen, Sally Gardens, Mack the knife, Schwyzer Ländler, … Beat Portmann erzählt dazu Märchen aus Irland und der Schweiz. In der ChrüsiMüsig spielen Hansruedi Bussmann, Saxophon und Flöte; Bruno Frischherz, Akkordeon und Örgeli; Walter Gwerder, Akkordeon, Orgeli und Gesang; Bernhard Lenfers; Gitarre und Gesang; Hansueli Widmer, Bass und Gesang. Der Eintritt ist frei - herzlich Willkommen!

Zug Gut Hirt

Kath. Pfarramt Gut Hirt
Baarerstrasse 62, Postfach 7529, 6302 Zug
Tel. 041 728 80 20
E-Mail: pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

- Urs Steiner Pfarrer 041 728 80 28
- Bernhard Gehrig Pastoralass. 041 728 80 27
- Gian-Andrea Aepli Pastoralass. 041 728 80 21
- Jennifer Maldonado Jugendarb. 041 728 80 26
- Karen Curjel Katechetin 041 728 80 24
- Giuseppe Capaldo Sakristan 041 728 80 38
- Jacqueline Capaldo Pfarreizentr. 041 711 88 80
- Corinne Jucker Sekretariat 041 728 80 20

Öffnungszeiten Pfarramt: Di-Fr 8.30-11.00 und Di+Do 14.00-17.00

GOTTESDIENSTE

Samstag, 18. August
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier
2. Gedächtnis: Gertrud Christen-Huser

Sonntag, 19. August
20. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: Urs Steiner
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

Samstag, 25. August
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier
2. Gedächtnis: Marie Candraja-Wyss
Gestiftete Jahrzeit: Frieda & Thomas Fraefel

Sonntag, 26. August
21. Sonntag im Jahreskreis
09.30 **Keine** Eucharistiefeier
11.00 Famiien-Waldgottesdienst im Guggiwäldli gemeinsam mit der Kroatischen Mission
Predigt: Gian-Andrea Aepli
Musik: Alphornduo
18.00 Eucharist Celebration

Samstag, 1. September
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier
Jahresgedächtnis: Josef Odermatt, Christine Zgraggen-Fuchs
Gestiftete Jahrzeit: Paula Durrer

Sonntag, 2. September
22. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Eucharistiefeier
Predigt: Bernhard Gehrig
09.30 Übertragung ins BZN mit Spendung der Kommunion
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration

An Werktagen:

Mo	19.30	Eucharistiefeier
Di	07.00	Eucharistiefeier
Mi	09.00	Eucharistiefeier
Do	09.00	Eucharistiefeier
Fr	19.30	Eucharistiefeier

Kollekte am 18. / 19. August
Caritas Schweiz - Hunger in Ostafrika
Kollekte am 25. / 26. August
Brot des Hl. Antonius (kroat. „Kruh sv. Ante")

PFARREINACHRICHTEN

Abschied

Aus unserer Pfarrei ist verstorben:
26.7. Egbertus Henricus Ruijs 1923
7.8. Rosanna Mollo-Cospito 1961
Der Herr führe sie in das ewige Licht und schenke den Angehörigen Trost und Frieden.

Kollekten im Juli

Verpflichtungen des Bischofs	Fr. 495.80
Miva	Fr. 379.05
Pflegekinder-Aktion Zentralschweiz	Fr. 689.30
Steyler Missionare	Fr. 562.80

Ein herzliches Dankeschön für jeden Beitrag!

Waldgottesdienst

Am Sonntag, 26. August, um 11 Uhr, feiern wir wie jedes Jahr gemeinsam mit der Kroatischen Mission und dem Quartierverein Guthirt unter freiem Himmel Gottesdienst. Dieses Mal halten wir den Gottesdienst als Familiengottesdienst. Bei schönem Wetter findet dieser auf der Wiese beim Guggiwäldli statt, bei schlechtem Wetter in unserer Pfarrkirche Gut Hirt. Musikalisch umrahmt wird er von einem Alphornduo. Im Anschluss daran gibt es eine Grillade. Die Kinder erhalten dazu einen kostenlosen Essensgutschein.
Den Ort der Durchführung erfahren Sie an jenem Tag ab 8 Uhr unter der Telefonnummer 1600, Rubrik 1.
Wir freuen uns auf eine grosse Gottesdienstgemeinschaft und heissen ganz besonders alle Familien herzlich willkommen.
• Gian-Andrea Aepli

Schööflifiir

Der Prophet Jona erhält von Gott den Auftrag, nach Ninive zu gehen. Ninive war eine mesopotamische Stadt im heutigen Irak. Die Leute, die dort lebten, waren gottfeindlich und unmoralisch. Dort sollte Jona predigen. Er war mit dieser Aufgabe überfordert, und entschied sich in eine andere Richtung zu gehen. Er ist von Gott weggelaufen. Was danach geschah, hören wir in der Schööflifiir am Samstag, 25. August um 10.00 Uhr in der Kirche. Nach der Feier treffen wir uns im Pfarreizentrum und leisten einander bei Kaffee und Gipfeli Gesellschaft.
• Karen Curjel
Bild illustriert von Petra Lefin aus «Jona läuft weg», ©Don Bosco Medien GmbH, München

Grillzmittag der Senioren mit anschliessendem Jassen

Montag, 20. August, 12.00 Uhr.
Der Sommer war sehr heiss, und der Herbst steht schon in den Startlöchern. Da ist es doch eine gute Möglichkeit, um mit anderen Gleichaltrigen oder Gleichgesinnten eine gute Zeit zu verbringen. Wir grillieren, tauschen uns aus, und klopfen im Anschluss noch einen zünftigen Jass. Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein. Jacqueline und Giuseppe Capaldo freuen sich mit mir, Sie in unserem Pfarreizentrum begrüssen zu dürfen. Wir hoffen auf gutes Wetter, die dazu passende Laune müssen Sie selbst mitbringen, genauso wie das Grillgut.
• Bernhard Gehrig

Pastoral der Zukunft

Bitte beachten Sie die Information zum Projekt „Pastoral der Zukunft" des Pastoralraums Zug-Walchwil unter der Pfarrei St. Michael.

Mittagstisch

Der erste Mittagstisch nach der Sommerpause ist am Mittwoch, 29. August ab 12 Uhr im Pfarreizentrum.
Vorspeise: Melone mit Rohschinken
Hauptmenü: Lasagne al forno
Dessert: Rotweinzwetschgen mit Vanilleglacé
Bitte melden Sie sich frühzeitig an, da die Plätze limitiert sind. Anmeldeschluss ist am Dienstag vorher um 10 Uhr (041 728 80 20 / pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch). Sie können auch eine Nachricht auf dem Telefonbeantworter hinterlassen.
Wir freuen uns auf viele hungrige Gäste.
• Gian-Andrea Aepli und Capaldos

Schulanfang

Das Lernen ist fürs Leben gut,
drum wagt, ihr Kinder, voller Mut,
voll Freude und voll Wissbegier,
den Start in eure Schule hier.
Gott schütze euch mit seinem Segen
auf euren Schul- und Lebenswegen!

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr!
• Das Pfarreiteam
Quelle: Image, Ulrich Loose

Zug
Good Shepherd's

Good Shepherd's Catholic Community
hello@good-shepherds.ch
Tel. 041 728 80 24 / www.good-shepherds.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, August 19
18.00 Sermon: Fr. Urs
Sunday, August 26
18.00 Sermon: Fr. Urs

Finding A Miracle

Throughout his ministry Jesus touched lives. Undoubtedly the most fascinating part of his ministry was the miracles. Thirty-seven miracles are recorded in the gospels. At the conclusion of his gospel, John wrote that Jesus did so many other things that they could not be described because there would not be enough books in the world to contain them. Jesus' first miracle was turning water into wine at the wedding in Cana. After that he went on to drive out evil spirits, heal the deaf, blind and lame and he brought people back to life. The miracles of healing and bringing back the dead are probably the most extraordinary. In many of those stories Jesus that it was their faith that healed them. They are healed because they have faith. What does that say to us? Do we believe that with the right amount of faith Jesus can heal what makes us sick? Can our faith save a father from cancer or heal a dying child? "We were hoping for a miracle." What happens when the cancer is terminal or the child dies? Does it suggest that our faith was not enough? Does it suggest that God didn't hear our cries and Jesus was absent? I don't know.

What I do know is that God speaks to us in our life and through our experiences. He is with us when we mourn and when we rejoice. He is present in our pain and suffering. God became man so that he could walk in our shoes. It was a miracle. Jesus fed thousands and it was a miracle. He feeds us today in the gospels and in the Eucharist. Jesus walked on water and so did Peter. It was a miracle. Peter was afraid of the storm and as he took his eyes off Jesus he began to sink. Jesus stretched out his hand and saved him and he saves us. It's up to us to have faith, even during he storms in our life. It's up to us to find the miracles that happen every day. Jesus' own death was tragic. Yet he rose to new life so we could have eternal life. What other miracle could we hope for?

- Karen Curjel

Walchwil
St. Johannes d. T.

Pfarramt: Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel. 041 758 11 19 / Fax 041 758 11 68
Natel 079 359 47 58
E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch
Internet: www.kg-walchwil.ch

- Gemeindeleiter: Diakon Ralf Binder
- Pfarreisekretariat: Clara Colosio
- Stellvertretung: Franz Hürlimann
- Sakristan: René Bielmann

GOTTESDIENSTE

Samstag, 18. August
18.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Ralf Binder

Sonntag, 19. August
20. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Jodlermesse beim Buschenchappeli mit Diakon Ralf Binder, begleitet vom Jodlerklub Edelweiss und den Alphornbläsern

Am Wochenende wird das **Opfer** für das **Justinus-Werk** und die **Schweizer Berghilfe** aufgenommen.

Werktags vom 20. bis 24. August
08.15 **Mo** Ökumenischer Gottesdienst zum Beginn des neuen Schuljahres
09.00 **Di** Eucharistiefeier im Mütschi
09.00 **Mi** Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
17.00 **Fr** Reformierter Gottesdienst im Mütschi

Samstag, 25. August
18.30 Gedächtnismesse mit Pater Eugen

Sonntag, 26. August
21. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Eucharistiefeier mit Pater Eugen
Kinderfeier

Das **Opfer** vom Wochenende ist für die Aufgaben der **CARITAS** Schweiz bestimmt.

Werktags vom 27. bis 31. August
09.00 **Mo** Rosenkranz
09.00 **Di** Eucharistiefeier im Mütschi
19.30 **Di** Berggottesdienst im Oberstaffel
09.00 **Mi** Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
07.30 **Do** Schülergottesdienst
17.00 **Fr** Eucharistiefeier im Mütschi

PFARREIMITTEILUNGEN

Bärgfäscht beim Buschenchappeli

Sonntag, 19. August, 10.30
Herrgott mier schtönd vor dier!
Zum Höhepunkt des Bärgfäschtes feiert Diakon Ralf Binder mit den Besuchern den Sonntagsgottesdienst beim Buschenchappeli. Der «Jodlerklub Edelweiss Walchwil» singt die Jodlermesse von Jost Marty, begleitet von den Alphornbläsern «Echo vo de Bärenegg».
Bei ungünstiger Witterung ist der Gottesdienst im Festzelt beim Pfaffenboden.

Ökumenischer Schülergottesdienst

Montag, 20. August, 08.15
«Walchwil hat Stil» ist das Jahresmotto des beginnenden Schuljahres. Im Gottesdienst gehen Diakon Ralf Binder und Pfarrerin Irène Schwyn der Frage nach, was Stil im Umgang miteinander und für jeden Einzelnen bedeutet. Der Gottesdienst wird vom Ensemble Mario Gentinetta musikalisch begleitet.
Im Anschluss begrüsst Rektor Beat Schäli auf dem Schulhausplatz die versammelten Schulklassen mit ihren Lehrkräften und den Schulbehörden zum neuen Schuljahr.

Zum Schulanfang

Die grossen Sommerferien vorbei. Viele Erlebnisse und Eindrücke, begleitet von einem heissen, trockenen Sommer prägen unsere Erinnerungen.

Nun beginnt das neue Schuljahr. Es gilt, die Herausforderungen der neuen, höheren Schulklasse anzugehen, die gestellten Forderungen und Anforderungen zu meistern.

Da sind aber auch die Erwartungen der Kleinsten für die der Schulanfang ein ganz neuer Lebensabschnitt bedeutet. Für sie ist es der Stolz, nun auch dazu zu gehören. Eltern sind gefordert, ihre Kinder loszulassen in die Obhut von Lehrpersonen. Misstrauen und Ängste behindern eine gesunde Entwicklung ihrer Sprösslinge.

Gedächtnismesse

Samstag, 25. August, 18.30
Nachgedächtnis für:
- Johanna Braun-Hürlimann, Schützenhaus

Jahrzeit für:
- Emil Staub, Aeschrain
- Martha Audemars, Schützenhaus

Stiftjahrzeiten für:
- Jakob und Marie Nussbaumer-Hürlimann, Chatzenberg
- Josef Hürlimann, ab Chatzenberg
- Hans Müller-Gwerder, Balisberg
- Marie-Theres Müller, Balisberg
- Walter Hürlimann, Kirchgasse 3
- Rosa Maria Traxler-Thoma, Frauenfeld

Berggottesdienst im Oberstaffel

Dienstag, 28. August, 19.30
Die Frauengemeinschaft ist zu Gast bei Familie Regula und Stefan Dettling im Oberstaffel für einen Anlass der Besinnlichkeit und der Stille.
Nach dem Berggottesdienst ist gemütliches Beisammensein bei Kuchen und Kaffee.

Info aus dem Kirchenrat

René Bielmann, Sakristan und Abwart unseres Pfarrzentrums, hat entschieden, sich ab 1. November 2018 auf seine Funktion als Sakristan zu konzentrieren. Auf Anfang November 2018 suchen wir daher eine Nachfolgelösung. Interessenten für dieses Teilpensum mit vielseitigen Aufgaben, aber auch unregelmässigem Einsätzen und Pikettdiensten können beim Kirchenrat (Maria Dubacher) weitere Informationen und einen Stellenbeschrieb erhalten. Das Pensum umfasst ca. 25% Jahresarbeitszeit. Fähige Interessenten aus dem Dorfe, welche noch ein Zusatzeinkommen benötigen, werden prioritär behandelt.

Pastoral der Zukunft

Bitte beachten Sie die Informationen zum Projekt Pastoral der Zukunft des Pastoralraums Zug-Walchwil unter der Rubrik Pfarrei St. Michael.

AUS DEN VEREINEN

Kleinkindertreff

Montag, 27. August, 10.00 im Chile-Café
Für kleine Menschen und ihre Erwachsenen.
Spielen, Plaudern, Singen, Verpflegen.
Infos bei Daisy Wilde: 079 742 36 23

Steinhausen St. Matthias

041 741 84 54
www.pfarrei-steinhausen.ch
kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch
Pfarreileitung Ruedi Odermatt

GOTTESDIENSTE

Samstag, 18. August
14.00 Trauung Brautpaar Uebelhart-Keller, St. Matthias-Kirche
17.30 Abendgottesdienst; Dreissigster für Hans Misteli-Bürgi, Mattenstr. 33 (Kommunionfeier, Ingeborg Prigl)

Sonntag, 19. August
09.00 Sonntagsgottesdienst (Kommunionfeier, Ingeborg Prigl)
10.15 Familiengottesdienst zum Schulstart mit Segnung der Kinder, der Schul- u. Kindergartentaschen; Apéro (Agapefeier, Martina Jauch, Ingeborg Prigl)
Kollekte am Wochenende:
Fachstelle Frauenmigration in Zürich

Werktage 20. - 24. August
Mo 11.00, Friedensfeiern Chilematt
14.30, Friedensfeiern Chilematt
16.00, Rosenkranz
Di 09.00, Kommunionfeier
Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark

Samstag, 25. August
17.30 Abendgottesdienst; Jahrzeiten für Doris Imfeld-Meyer, Grabenackerstr. 27; Josef Andermatt, Kirchmattstr. 3 (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)

Sonntag, 26. August
09.00 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)
10.15 Sonntagsgottesdienst mit Kirchenchöre Baar Steinhausen (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)
Kollekte am Wochenende:
Caritas Schweiz

Werktage 27. - 31. August
Mo 16.00, Rosenkranz
Di 09.00, Kommunionfeier
Fr 09.30, Eucharistiefeier im Weiherpark

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

5. Aug., Josef Iten-Schneider (1931).

Neues aus dem Pfarreirat

An der Sitzung vom 29. Juni hat der Pfarreirat Claudia Oeschger einstimmig zur neuen Präsidentin gewählt. Claudia Oeschger-Röllin ist in Baar aufgewachsen, wohnt mit ihrer Familie seit 1999 im Eichholz-Quartier und ist seit 2007 aktiv im Pfarreirat. Sie war u.a. aktiv in den Projekten «Taizé-Gebet» und «Chinderchile», jetzt wirkt sie im Chilbi OK mit. Kirchliches Engagement ist ihr wichtig, darum schätzt sie den Pfarreirat, weil dort Projekte der Pfarrei beraten und anschliessend auch umgesetzt werden.

Das Seelsorgeteam und der Pfarreirat gratulieren Claudia Oeschger zur Wahl als Präsidentin.
Kurzinterview zum Pfarreileben:
Was ist deine Vision von Kirche hier im Dorf?
Schlicht, dass wir als Pfarrei füreinander und miteinander da sind. Kontakte ermöglichen und mit den Leuten unterwegs im Glauben bleiben. Persönlich hoffe ich, dass das «Garten-Projekt der Parzelle 1047», es wird voraussichtlich an der Kirchgemeindeversammlung im November vorgestellt, auf fruchtbaren Boden fällt und Zustimmung findet. Damit würde eine Vision von Kirche sichtbar: Geteiltes Leben in vielfältiger Form.
Vor welchen Herausforderungen steht der Pfarreirat?
Das versuche ich mit drei Gegenfragen zu beantworten: Was können wir als Pfarreirat tun, damit sich die 35-50-jährigen auch angesprochen fühlen? Wie können wir als Pfarrei Familien im Glauben begleiten? Wie können wir Jugendliche begeistern, dass sie ihren Glauben, ihre Musik, ihre Formen von Kirche leben können?
Was wünschst du dir?
Ich wünsche mir, dass wir im Pfarreirat eine gute Zusammenarbeit haben, und dass der Pfarreirat für Veränderungen offen bleibt. Ausserdem wünsche ich mir, dass neue Gesichter zu uns ins Gremium stossen. Wer wissen will, wie unser Pfarreirat funktioniert, was für Kompetenzen und Aufgaben er hat, kann das aktualisierte Statut auf der Homepage der Pfarrei nachlesen.
Die nächste Sitzung des Pfarreirates ist am 20. Sept., 20.00 Uhr im Zentrum Chilematt. Interessierte sind herzlich willkommen!
Ruedi Odermatt, Claudia Oeschger

Mittagstisch startet wieder

Jeweils dienstags, 21./28. August, 12.00, Chilematt, ohne Anmeldung. En Guete!

Dringend Wegbegleitung gesucht

Wir suchen eine Wegbegleitung mit Italienisch- bzw. Spanischkenntnissen, um 14-tägig einer älteren Frau 2-3 Std. Zeit zu schenken. Ausserdem suchen wir für einen älteren Herrn eine Person zur regelmässigen Begleitung bei Einkäufen, Ämtergängen etc. Interessiert? Melden Sie sich bei: Ingeborg Prigl, Koordination Wegbegleitung

Ökumenischer Meditationsabend

Dienstag, 28. August, 19.30, Zugerstr. 8.

Spiritueller Leseabend

Mittwoch, 29. August, 19.30, Kapi.
Es freuen sich, Adi Wimmer u. Ruedi Odermatt

Trauungen

Nadja Burkard & Christian Zürrer am Samstag, 18.08.2018, 13.30, Kirche in Niederwil/Cham.
Stéphanie Keller & Jérôme Uebelhart am Samstag, 18.08.2018, 14.00, St. Matthias-Kirche.
Wir wünschen den Brautpaaren Glück & Segen.

Herzliche Gratulation

Romuald Kaiser-Steiner, 70 Jahre am 20. Aug.;
Werner Weber-Hausheer, 75 Jahre am 21. Aug.;
Theresia Duss-Häfliger, 70 Jahre am 22. Aug.;
Edmund Willimann-Lütolf, 70 Jahre am 23. Aug.

AUS DEN VEREINEN

FG - Stöck, Wys, Stich!
Jassen im Chilematt, Donnerstag, 23. August, 14.00, Auskunft H. Riccardi, 041 740 02 05.

Senioren - Halbtageswanderung
Dienstag, 21. August, Abfahrt 8.23 mit Bus Nr. 6 nach Cham, weiter nach Rotkreuz. Route: Rotkreuz Bahnhof - Binzmühle - Reussufer - Meisterswil - Lowald - Burg - Hünenberg. ZVB Tageskarte selber lösen, 623, 622, 621, Fr. 7.- m. HT. Hünenberg ab 11.31. R. Dreher, 041 741 37 14.

Mittagsclub
Donnerstag, 23. August, 11.00, Rest. Linde, Abmeldungen bei A. Limacher, 041 741 44 30.

Velotour Nachmittag
Dienstag, 28. August, Abfahrt 8.30 Dorfplatz. Route: Cham - Rotkreuz - Chamau - Maschwanden. HR. Marti, 041 741 17 32, 079 693 67 38.

Meditatives Tanzen - Terminverschiebung
Ab sofort immer am 1. Dienstag im Monat, erstmals am 4. Septmeber, 19.30, ref. Kirche. J. Smiderle, 041 710 46 29.

Baar St. Martin

www.pfarrei-baar.ch Asylstr. 2, 6341 Baar
Tel. 041 769 71 40 – Notfall 041 769 71 45
E-Mail: sekretariat@pfarrei-baar.ch

- Pfarreileitung: Pfr. Dr. Anthony Chukwu
- Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki
- Pfarreiblatt: Rolf Zimmermann - 078 797 63 73
- Theologische Mitarbeit: Rolf Zimmermann, Markus Grüter, Oswald König, Barbara Wehrle
- Katechese: Fatima Etter, Petra Mathys, Robert Pally, Christoph Schibli, Alida Takacs
- Ministrantenpräses: Urs Inglin - 079 521 45 92
- Sozialdienst: Judith Reichmuth - 041 769 71 42
- Sakristane, Hausw.:
  Martin Schelbert: 079 403 92 51
  Ueli Hotz, St. Martin - 079 663 89 14
  Rafael Josic, St. Thomas - 078 794 43 61
  Christoph Pfister, Pfarreiheim - 079 204 83 56

GOTTESDIENSTE

Samstagabend, 18. August
17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

Sonntag, 19. August
20. SONNTAG IM JAHRESKREIS
08.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
09.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
10.45 Familiengottesdienst (Eucharistie) zum Schulanfang, St. Martin

Dienstag, 21. August
16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark

Mittwoch, 22. August
09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 24. August
15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt

Jahrzeiten und Gedächtnisse Samstag, 25. Aug., 18.00 St. Martin

Jahrzeit für:
Ines Steiner-Antonello, Bahnhofstr. 12
Xaver Kiener, Rigistrasse 13, und Yvonne Kiener, Frohburgweg 17
Valentin und Berta Alig-Cadalbert und Tochter Anita Pasanisi-Alig, Rigistr. 33
Wilhelm und Anna Dober-Tschümperlin, Josef und Bertha Dober-Andermatt und Andrea Schär-Dober und Willy Dober, Teresa und Alois Dober-Corleoni und Willi und Maria Dober-Divi, Albisstr. 10
H.H. Dr. Caspar Mauritius Widmer, Pfarrer in Baar und Schwester Katharina Widmer, Gustav Widmer und Ehefrau Katharina Uster und Sohn Paul, Sagenbrücke, August und Lina Widmer-Eigenmann und August Eigenmann, Peter Huwiler und Ehefrau Katharina Muff, Rigistrasse und Josef und Hilda Huwiler-Widmer, Rathausstr. 7a, Walter u. Margrit Huwiler-Widmer, Neugasse 16

Samstagabend, 25. August
17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

Sonntag, 26. August
21. SONNTAG IM JAHRESKREIS
08.00 Eucharistiefeier, St. Martin
09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
09.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin

Dienstag, 28. August
16.45 Eucharistiefeier, Martinspark

Mittwoch, 29. August
09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 31. August
15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 ref. Gottesdienst, Bahnmatt

Jahrzeiten und Gedächtnisse
Samstag, 1. Sept., 18.00 St. Martin

Jahrzeit für:

Josef und Martina Wettach-Müller, Alois und Agatha Wettach, Martha Wettach und Josef und Martha Wettach-Portmann, Büelstr. 17
Josef Hürlimann-Styger, Früebergstr. 42
Karl Josef Müller und Ehefrau Katharina Zumbach, Feld, Dr. med. Johann Baptist Neidhart und Ehefrau Katharina Müller und Kinder Maria, Johann, Pia, Anna und Karl Neidhart und Josef Michael Binzegger;
Landammann Alois Müller und Ehefrau Juliana Steiner, H.H. Karl Müller, Professor, Zug und Alois, Anna und Louise Müller

Unsere Kollekten werden für folgende Zwecke aufgenommen

- am 18./19. August für Kolping Schweiz
- am 25./26. August für Caritas Schweiz (Auslandarbeit)

CARITAS Schweiz Suisse Svizzera Svizra
Das Richtige tun

PFARREINACHRICHTEN ST. MARTIN BAAR ST. THOMAS INWIL

Wie ich erfahren musste

fand am 12. August der Gottesdienst in Walterswil nicht statt wegen gesundheitlicher Probleme von Pfr. Franz Stampfli. P. Erwin Benz konnte auf die «Schnelle» keinen Priester finden - für die kommenden Wochen ist aber soweit alles geregelt. Herzlichen Dank an P. Benz und gute Besserung an Pfr. Stampfli in der REHA!

Diese Ausgabe ist entstanden

nahe Monte Cassino während meiner Ferien in Italien: Ich entschuldige mich, falls das eine oder andere nicht erwähnt wird oder kleinere Fehler aufweist. Ich hatte keine vollständigen Zugriff auf die Pfarreidaten und Karin Sterki und Oswald König (als meine Stellvertreter) sind ebenfalls im Urlaub. Ich gelobe Besserung für die nächste Ausgabe...
Rolf Zimmermann

Der letzte Kapellen-Gottesdienst

im Jahr 2018 fand an Maria Himmelfahrt in der St.-Sebastians-Kapelle statt. Allen Helfern und Helferinnen sowie den teilnehmenden Mitchristen danke ich im Namen von Pfr. Anthony.

Mit dem Sommerferien-Ende

beginnt auch wieder der Schulalltag: Aus diesem Grund möchten wir Gott um seinen besonderen Segen bitten für all unsere Schüler- und Schülerinnen - unabhängig davon, ob sie als Erstklässler den Anfang machen oder ob sie bereits das eine oder andere Jahr Erfahrung hinter sich haben. Selbstverständlich sind darin auch die Lehrerinnen und Lehrer eingeschlossen. Eingeladen zu diesem **Schulanfangsgottesdienst** ist auch die gesamte Familie.
Sonntag, 19. August, 10.45 Uhr, St. Martin
Der Gottesdienst wird inhaltlich durch die Katechetinnen und musikalisch durch das Familiengottesdienst-Orchester gestaltet.
Anschliessend gibt es für alle einen Apero!

Die Neu-Minis beginnen

mit ihrer ersten Probe am **Mittwoch, 22. August, in der Kirche St. Thomas** - und zwar um 13.30 Uhr. Seid bitte rechtzeitig dort, damit zügig geübt werden kann und ihr bald fit seid für den ersten Einsatz!

Auch unsere Chöre

steigen mit neuer Energie nach den Sommerferien wieder ins Proben ein:

- Der St.-Thomas-Chor übt für das bevorstehende Konzert im Advent jeweils am Dienstagabend um 20.00 Uhr im St.-Thomas-Zentrum (Inwil).
- Der Kirchenchor St. Martin trifft sich wie gewohnt in Baar am Donnerstag um 19.30 Uhr.

Neue Sänger und Sängerinnen sind immer herzlich willkommen. Musik belebt den Geist und erfrischt die Seele!
Wenden Sie sich dafür am besten an die beiden Dirigenten Ariane Inglin und Christian Renggli (siehe unter www.pfarrei-baar.ch)
Der Kirchenchor St. Martin ist bereits am
Samstag, 25. August, 18.00, in St. Martin
mit beschwingten Liedern wieder im Einsatz!

Der erste Pensionierten-Höck

nach der Sommerpause ist am **Mittwoch, den 29. August, im St.-Thomas-Zentrum**, Inwil, und beginnt um die gewohnte Zeit, d.h. ab 13.30 Uhr sind Kaffee, Jasskarten und alles übrige bereit. Wer Zeit und Lust hat, ist herzlich eingeladen...

Am 28. und 30. August

beginnt nach der Sommerpause auch wiederum die Firmvorbereitung: An diesen beiden Abenden erwartet Euch, liebe Firmanden, ein interessantes Programm. Eine Kurzeinladung per Mail oder Whatsapp von Christoph Schibli erhaltet Ihr in den nächsten Tagen. Haltet Euch für einen der beiden Abenden bereit!

Frauengemeinschaft

Anfangs September beginnen die **Nähkurse**.
Für die Kurse vom **Dienstag, 13.45-16.00** (ab 4. September) und **Freitag, 8.30-11.00** (ab 7. September) hat es noch frei Plätze.
Ein Besuch in einem
Design- und Kunstschmiedeatelier ist am
Mittwoch, 19. September
19.00 bis ca. 21.30
auf dem Programm.
Treffpunkt: Ruessenstrasse 5, Baar/Sihlbrugg
Kosten: Fr. 105.-- (Mitglieder)
Fr. 110.-- (Nichtmitglieder)
Geschlossene Schuhe und alte Kleider anziehen.
Anmeldung für beide Veranstaltungen:
www.fg-baar.ch
oder Ursula Röscher, 041 760 17 48

Das Fastenopfer dankt

allen Pfarreiangehörigen für die grosszügige Unterstützung seiner Arbeit. Bis zum Stichtag 30. Juni 2018 sind aus unserer Pfarrei Fr. 63504.20 einbezahlt worden, inklusive direkt an das FASTENOPFER einbezahlte Spenden (Zwischenergebnis Ende Juni 2017: Fr. 67359.40).

Die Taufe hat empfangen:

Nathanael Simon Knüsel

Unsere Verstorbenen:

Emma Loretz-Niederberger, Rigistr. 163

Allenwinden St. Wendelin

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
041 711 16 05
www.pfarrei-allenwinden.ch

- Markus Burri, Pfarreileiter
  E-Mail: markus.burri@pfarrei-allenwinden.ch
- Othmar Kähli, Pfarrverantwortung
  E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
- Ben Kintchimon, Kaplan
  E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch
- Rainer Uster, Religionsunterricht
  E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch
- Marianne Grob-Bieri, Sekretariat
  E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
- Karin Theiler, Sakristanin
  Natel: 079 636 12 67

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 19. August
09.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Othmar Kähli
Predigt: Diakon Markus Burri
Kollekte: Kloster Gubel

Sonntag, 26. August
09.00 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
Kollekte: Caritas Schweiz
Erstes Jahrzeit für Thadä Keiser-Joller, Schwarzenbach
Gestiftetes Jahrzeit für Rosa Ineichen, Neuägeri

Donnerstag, 30. August
09.30 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon

Samstag, 1. September
13.30 Hochzeit Franziska Herrmann und Norman Boccali, Zug

PFARREINACHRICHTEN

Schulstart

Nach hoffentlich erholsamen Ferien startet nun wieder der Schulalltag. Für die Kindergartenkinder und Erstklässler beginnt ein neuer spannender Abschnitt. Auch den Jugendlichen, die in die Oberstufe oder in die Lehre wechseln, steht eine neue Herausforderung bevor. Wir wünschen allen einen guten Neuanfang, viel Mut, Freude und Motivation sowie Gottes Segen für den kommenden Lebensabschnitt.

Religionsunterricht und Familiengottesdienste

Auch im neuen Schuljahr erteilt Rainer Uster allen katholischen Schülerinnen und Schüler der 2. bis 6. Klasse den Religionsunterricht. Ebenso führt er die schöne Tradition weiter, im Laufe des Schuljahres einen Familiengottesdienst mit jeder Klasse mitzugestalten. Es sind folgende Familienfeiern vorgesehen:
Am Sonntag 11. November um 9.00 Uhr gestalten die 5. Klässler den Gottesdienst.
Am 25. November um 9.00 Uhr begleiten die Kinder der 2. Klasse die Feier. Gleichzeitig findet die Aufnahme der Neuministranten statt.
Am Weihnachtsabend um 16.30 Uhr gestalten die 3. Klässler das Krippenspiel.
Die 4. Klässler feiern am Palmsonntag 14. April um 10.00 Uhr den Versöhnungswegabschluss.
Am Sonntag 30. Juni erhalten die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse den Segen für einen guten Neustart in die Oberstufe.
Wir wünschen allen ein gutes Schuljahr.

Sprachentreff

Am Mittwoch 29. August von 9.00 bis 11.00 Uhr sind fremdsprachige Frauen ganz herzlich ins Pfarreiheim eingeladen um gemeinsam mit Frauen aus dem Dorf zu plaudern und die deutsche Sprache zu üben. Maria Keiser gibt gerne nähere Auskunft, Tel. 041 711 10 63.

Sommerquiz

Vielen Dank für das Mitmachen beim Sommerquiz. Hier die gesuchten Lösungswörter:
Pfarreiblatt 29: Brot
Pfarreiblatt 31: Bibel
Pfarreiblatt 33: Wein

Anbetung auf dem Gubel

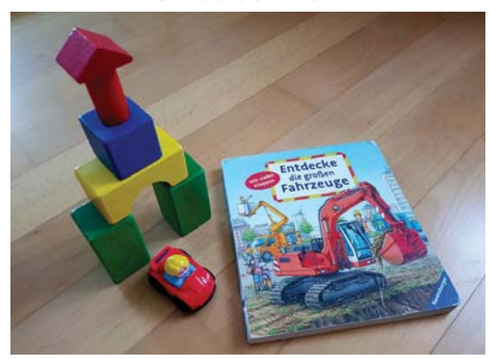
Das Gebet der Schwestern vom Kloster Gubel, die die Anbetung des Herrn im Allerheiligsten Sakrament des Altares als ihre Hauptaufgabe sehen, ist seit vielen Jahrzehnten eine Kraftquelle für viele Gläubige in der ganzen Region und darüber hinaus. Die Schwestern nehmen die vielfältigen Anliegen von Menschen in ihr Gebet auf. Altershalber ist es den Schwestern nicht mehr möglich diese Anbetung von 7.00-19.00 Uhr alleine zu bewältigen. Beterinnen und Beter sind herzlich eingeladen sich in der Liste am Eingang der Kirche einzutragen oder sich via Internet im Anbetungskalender unter www.kloster-gubel.ch einzuschreiben.

FRAUENGEMEINSCHAFT

Mittagstisch

Am Donnerstag 23. August treffen sind die Seniorinnen und Senioren aus Allenwinden um 12.15 Uhr im Restaurant Löwen zum gemeinsamen Mittagessen. Das Menu kostet Fr. 12.00 und muss bis am Vorabend um 18.00 Uhr bei Martha Steiner bestellt werden (Tel. 041 544 84 04). Am Nachmittag wird der gemütliche Teil gepflegt.

Chrabbel Treff



Der nächste Chrabbel-Treff findet am Donnerstag 30. August ab 9.30 Uhr im Pfarreiheim statt. Alle Eltern mit ihren Kleinkindern sind herzlich dazu eingeladen. Bei Fragen gibt Rebekka Pally gerne Auskunft: Tel. 041 760 97 79 oder rebekka.pally@gmail.com

Unterägeri Heilige Familie

alte Landstrasse 102
6314 Unterägeri
Tel. 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch
Gemeindeleiter: Markus Burri 041 754 57 70
mitarb. Priester: Othmar Kähli 041 712 17 44
Sekretärin: Josefina Camenzind 041 754 57 77
Sekretärin: Anna Utiger 041 754 57 77
Religionspäd.: Ueli Rüttimann 041 754 57 74
Religionspäd.: Marlis Zemp 041 754 57 75
Religionspäd.: Rainer Uster 041 754 57 72

GOTTESDIENSTE

Samstag, 18. August
16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli
Predigt: Diakon Markus Burri

Sonntag, 19. August
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli
Predigt: Diakon Markus Burri
11.30 Pfarrkirche: Taufe: Toni Iten, Hinterwald 3

Werktage
Montag, 20. August
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
Dienstag, 21. August
20.15 Marienkirche: Meditation
Mittwoch, 22. August
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Gest. Jahresgedächtnis für:
Dominik Häusler, Pfarr-Resignat, Neudorf, dessen Eltern und Geschwister
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
Freitag, 24. August
10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 25. August
16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
2. Gedächtnis für:
Blanda Andermatt, Neuschellstr. 3b

Sonntag, 26. August
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon

Werktage
Montag, 27. August
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
Dienstag, 28. August
20.15 Marienkirche: Meditation
Mittwoch, 29. August
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier mit Gedächtnis für die Anliegen der Gebetswache
09.30 Pfarrkirche: Kleinkinderfeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
Freitag, 31. August
10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 1. September
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
Predigt: Diakon Markus Burri

Kollekte:
18./19. August: Gymnasium St. Klemens
25./26. August: Caritas Schweiz

PFARREINACHRICHTEN

Familiengottesdienst - Segnungsfeier
Sonntag, 19. August 10.15 Uhr
Zum Schulstart sind Kinder, deren Familien und die Lehrpersonen zu diesem Gottesdienst besonders eingeladen. Bereits vor den Sommerferien haben die kommenden 2.-Klässlerinnen und 2.-Klässler eine schriftliche Einladung erhalten. Dieser Gottesdienst soll eine Gelegenheit sein, in die Pfarreigemeinschaft hineinzuwachsen. Den Eltern danken wir, wenn sie uns bei diesem Anliegen unterstützen und die Kinder zu diesem Gottesdienst begleiten. Als Pfarreifamilie wollen wir für sie um Gottes Segen beten.
«Der Herr segne und behüte dich.Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir.»
Musikalische Begleitung: Fredi Bucher Kontrabass, Kurt Iten Klavier, Martin Lüönd Querflöte.

Kleinkinderfeier
Mittwoch, 29. August 9.30 Uhr Pfarrkirche
Mit den Kleinsten (Vorschulkinder) unseren Glauben feiern. Anschliessend Kaffee und Sirup im Sonnenhof.

Familiengottesdienst am Ägerimärcht
Bereits dürfen wir uns auf den Familiengottesdienst vom Märchttag, 2. September freuen, der vom Pfarreirat und aegeri cantat gestaltet wird.

Kirchgemeindeversammlung
Sonntag, 19. August 2018, 11.15 Uhr
Pfarreiheim Sonnenhof, alte Landstr. 71
Trankanden:
1. Wahl neue Gemeindeleitung

Pfarreirat
Donnerstag, 23. August
Der Pfarreirat trifft sich zu seiner 1. Sitzung unter der Leitung des neuen Präsidenten André Stüssi.

Orgelkonzert Alphorn und Orgel
Sonntag, 9. September 17 Uhr Pfarrkirche
Lisa Stoll, Alphorn - Felix Gubser, Orgel
Projektion auf Grossleinwand. Freier Konzerteintritt - Türkollekte. www.pfarrei-unteraegeri.ch
Nächste Konzerte: 18. November, 30. Dezember 2018.

Frauengemeinschaft
Ägeri Märcht
Sonntag + Montag, 2./3. September
Warme Stricksachen für den Winter erwarten Sie an unserem Stand. Der Verkaufserlös wird auch dieses Jahr gespendet.

Ökumenische Orgelwanderung
Samstag, 8. September, Hünenberg
- 14.15 Uhr Treffpunkt in der Heilig-Geist-Kirche Hünenberg. Impuls und Orgelspiel
- 15.15 Uhr Wanderung zum Friedhof Hünenberg mit Impuls
- 15.45 Uhr Wanderung zur reformierten Kirche Hünenberg, Impuls und Orgelspiel
- 16.45 Uhr Apéro im reformierten Kirchenzentrum

Spaghetti-Zmittag

Dienstag, 11. September, 12 Uhr Sonnenhof
Es werden Ihnen feine Spaghetti serviert mit Fleisch- oder vegetarischer Sauce. Für die Kinder steht vor und nach dem Essen eine Spiel- und Bastelecke zur Verfügung. Anmeldung bis Montag, 10. September, 11.30 Uhr an Kath. Pfarramt 041 754 57 77

Impressionen aus dem Lager der Ministranten in Hirschwil bei Wald ZH, vom 4. - 11. August

Sommerfreuden

Jeder Tag bietet dir die Möglichkeit, kleine Auszeiten aus dem Alltag zu nehmen. Sei es beim Frühstück auf dem Balkon oder ein Cappucino in einem gemütlichen Café. Auch in stressigen Zeiten kannst du dir neue Energie für die Herausforderungen des Lebens holen.Nimm dir eine Atempause, wann immer du sie brauchst.
Schwelge doch mal wieder in Erinnerungen und lass die Gegenwart für einen Moment ruhen. Erinnere dich ganz bewusst an besonders schöne Momente, tiefe Gefühle oder tolle Menschen und tanke dadurch neue Kraft für das Jetzt.
Die süsse Erdbeere naschen, den Wind im Haar und das Gras unter den Füssen spüren, eine Sternschnuppe sehen und sich etwas wünschen - deine Welt steckt voller Wunder!
Aus: Nimm dir Zeit für eine Atempause, Groh Verlag, Germering

Oberägeri Peter und Paul

Katholische Pfarrei Oberägeri
Bachweg 13
6315 Oberägeri
Tel. 041 750 30 40, Notfall 079 537 99 80
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch

- Diakon Urs Stierli, Tel. 041 750 30 40
  Gemeindeleiter
- Pater Albert Nampara, Tel. 041 750 30 40
  Mitarbeitender Priester
- Jacqueline Bruggisser, Tel. 041 750 30 40
  Pastoralassistentin
- Thomas Betschart, Tel. 041 750 30 78
  Katechet
- Klara Burkart, Tel. 041 750 30 40
  Pfarreisekretärin

GOTTESDIENSTE

Gestaltung: Pater Albert

Samstag, 18. August
18.30 Alosen, Eucharistiefeier

Sonntag, 19. August
09.00 Morgarten, Eucharistiefeier

10.30 Pfarrkirche, **Familiengottesdienst** zum Schulbeginn mit Segnung der Schülerinnen und Schüler, Eucharistiefeier mit Pater Albert, Jacqueline Bruggisser und Pia Schmid
Dreissigster für Margrit Reichmuth, Hauptstr. 42a, Oberägeri
Gest. Jahrzeiten für Berta Kühne-Nussbaumer, für Karolina und Bernhard Kühne-Iten, und für Agnes und Bernhard Kühne-Hürlimann & deren Nachkommen

Montag, 20. August
09.15 Pfarrkirche, ökumenische Schulstartfeier für die Grundstufe bis und mit 3. Klasse mit Urs Stierli, Jürg Rother, Annemarie Kenel, Pia Schmid, Tabea Wyrsch und Susanne Oberhänsli
09.15 Maienmatt, ökumenische Schulstartfeier für die 4. Klasse bis und mit 3. Oberstufe mit Thomas Betschart, Sabine Bruckbach Hanke und Cristina Tomasulo
09.15 Morgarten, ökumenische Schulstartfeier für alle, die in Morgarten zur Schule gehen, mit Jacqueline Bruggisser und Inge Rother

Dienstag, 21. August
16.30 Breiten, Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. August
09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Donnerstag, 23. August
08.30 Michaelskapelle, Laudes

Freitag, 24. August
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Samstag, 25. August
18.30 Alosen, Kommunionfeier mit Jacqueline Bruggisser

Sonntag, 26. August
09.00 Festhütte Morgarten, **Jodlermesse**, Kommunionfeier mit Urs Stierli
10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier mit Jacqueline Bruggisser

Dienstag, 28. August
16.30 Breiten, Eucharistiefeier

Mittwoch, 29. August
09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Donnerstag, 30. August
08.30 Michaelskapelle, Laudes

Freitag, 31. August
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Familiengottesdienst zum Schulbeginn

Was wird das neue Schuljahr bringen? Auf diese Frage gibt es keine «gültige» Antwort. Vieles wird kommen, Erwartetes wie Unerwartetes. Es wird viel Grund zur Freude geben und leider auch Zeiten der Angst, des Ärgers und der Trauer. Wir bitten Gott um seinen begleitenden Segen für die Schülerinnen und Schüler, die Eltern und Lehrpersonen. Wir freuen uns auf viele Familien, die am letzten Sonntag der Sommerferien am 19. August, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche mitfeiern. Jacqueline Bruggisser

Ökumenische Schulstartfeiern

Das Schuljahr beginnen wir am Montag, 20. August, um 9.15 Uhr, mit den ökumenischen Schulstartfeiern an drei verschiedenen Orten. So stimmen wir uns gemeinsam auf den Schulbetrieb und seine Herausforderungen ein. Wir bitten auch um die Hilfe, Unterstützung und den Segen Gottes. Mit dem anschliessenden Ballonstart wird dann das Schuljahr offiziell eröffnet. Wir wünschen al-

len Schülerinnen und Schülern, allen Lehrpersonen sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule ein gutes Schuljahr. Jacqueline Bruggisser

Auch allen jungen Erwachsenen,

für die in diesen Tagen durch die «Stifti» oder eine weiterbildende Schule ein neuer Lebensabschnitt beginnt, wünschen wir viel Glück, Kraft und Freude.

Jodlermesse

Das Jodlerchörli Sattel lädt alle ganz herzlich zur Jodlermesse am Sonntag, 26. August, um 9 Uhr, in die Festhütte Morgarten ein. Anschliessend wird ein «Zmorgä» bereit sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Anmeldung erwünscht per Telefon 041 835 15 76. Anita Müller

Kirchweihfest und Einsegnung St. Vituskirche Morgarten

Am Sonntag, 9. September, feiern wir um **9.30 Uhr** das Kirchweihfest mit Einsegnung der aussen renovierten Vituskirche in Morgarten. Es fährt ein Bus ab Oberägeri Station um **9.11 Uhr**.
In der Pfarrkirche Oberägeri findet an diesem Sonntag **kein** Gottesdienst statt.

Pfarrei unterwegs

Am Sonntag, 23. September, laden der Pfarreirat und das Seelsorgeteam Sie herzlich zum gemeinsamen **Unterwegs-Sein** ins Kloster Fahr im Limmattal ein. Die Besammlung ist um 8.15 Uhr beim Pfarreizentrum. Per Car geht es von dort nach Dietikon, wo die Möglichkeit besteht, zirka 50 Minuten zu Fuss entlang der Limmat bis zum Kloster zu gehen.
Nach dem gemeinsamen Familiengottesdienst in der Klosterkirche Fahr können wir zwischen einem Mittagessen im Restaurant «Zu den Zwei Raben» oder dem selber mitgebrachten Picknick im Fährigarten (ohne Feuerstelle) wählen. Bei schlechtem Wetter kann das Picknick in einem Riegelhaus des Klosters eingenommen werden. Alle Teilnehmenden können vor dem gemeinsamen Dessert im Restaurant den «Silja Walter-Raum» besichtigen, der das reichhaltige Wirken dieser Benediktinerin würdigt.
Weitere Informationen entnehmen Sie den in allen drei Kirchen aufliegenden Prospekten. Anmeldung bis Freitag, 7. September, per Talon im Prospekt, per Email an urs.stierli@pfarrei-oberaegeri.ch oder per Telefon 041 750 30 40.

«Adventsfenster» gesucht

Schon wieder ist es soweit. Wir suchen 24 interessierte Familien, Einzelpersonen oder Paare, die in der Adventszeit ein Fenster gestalten wollen und eventuell zusätzlich eine offene Stube anbieten. Diese Begegnung soll ohne grossen Aufwand geführt werden (zum Beispiel Tee und Guetzli). Wer Interesse hat, kann sich ab sofort und bis zum 30. Oktober melden und sein Wunschdatum reservieren - denn je früher die Anmeldung, desto mehr Daten sind frei. Für Anmeldungen, Fragen oder Infos steht Ihnen gerne Bernadette Rösch, Telefon 041 750 61 29 ab 17 Uhr zur Verfügung.

Gott, der «Herr über Leben und Tod» hat zu sich gerufen:

- Margrit Reichmuth, Hauptstr. 42a, Oberägeri, † 19. Juli im Alter von 86 Jahren

Gott, schenke Du unserer lieben Verstorbenen Licht und Heil im neuen Leben.

Vom Teilen mitteilen: Kollekten Juli

Kapuzinerkloster Rapperswil	Fr. 1'031.60
Stiftung Theodora	Fr. 595.85
Procap für Menschen mit Handicap	Fr. 409.25
Peterspfennig	Fr. 316.20
Herberge für Frauen in Zug (Zugerbergschwinget)	Fr. 658.05
COMUNDO Immensee	Fr. 281.25

Herzlichen Dank für Ihre grosszügigen Spenden!

AUS DEN VEREINEN

frauenkontakt.ch

Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre
Do, 23. August und Do, 30. August, 9 bis 11 Uhr
Auskunft: Tanja Moser, tanja.poletti@gmail.com

Frohes Alter

Halbtages-Wallfahrtsausflug
Eucharistiefeier in der Kapelle St. Blasius in Alberswil.; Besichtigung Erlebnis Agrovision Burgrain; **Mittwoch, 5. September**; Kosten 44 Franken für Fahrt, ein Getränk und «Zabig»; Abfahrt: 12.30 Uhr, ZVB Station Oberägeri; Auskunft und Anmeldung bis Sa, 1. September bei Priska Iten, 041 750 53 74 / 079 788 29 03 / priska.iten@bluewin.ch oder Annelies Rogenmoser, 041 750 50 65 / 079 235 06 89; falls Sie nicht selbständig zur ZVB Station Oberägeri kommen können oder keine Möglichkeit zum Mitfahren haben, melden Sie sich.

Menzingen Johannes der Täufer

Pfarramt: Holzhäusernstr. 1, 6313 Menzingen
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch
Telefon 041 757 00 80
Gemeindeleiter: Christof Arnold
Kaplan: Pater Albert Nampara SVD
Sekretariat: Brigitta Spengeler
Sakristan/Hauswart: Cyrill Elsener 079 320 96 98

GOTTESDIENSTE

Samstag, 18. August
16.00 Eucharistiefeier mit Pater Werner Grätzer in der Luegeten-Kapelle

Sonntag, 19. August
10.15 Eucharistiefeier mit Pater Werner Grätzer Stiftsjahrzeit für Josef und Rosa Staub-Meienberg und Angehörige
Kollekte: Don Bosco-Werk
17.00 Ökumenische Feier zur Schuleröffnung für Kindergartenkinder, Erst- und Zweitklässler und Eltern im reformierten Chileli.

Mittwoch, 22. August
10.00 Kommunionfeier in der Luegeten-Kapelle

Donnerstag, 23. August
08.00 Ökum. Schuleröffnungsgottesdienst für die Menzinger SchülerInnen ab 3. Klasse
09.30 Kommunionfeier in der St.-Anna-Kapelle. Anschl. Kaffee im Vereinshaus

Freitag, 24. August
Patrozinium St. Bartholomäus
19.30 Eucharistiefeier in der St.-Bartholomäuskapelle, Schönbrunn. Musik: Mirjam Walker, Querflöte - Trix Gubser, Harmonium

Samstag, 25. August
16.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert und Eva Maria Müller in der Luegeten-Kapelle

Sonntag, 26. August
10.15 Familiengottesdienst mit Ministrantenaufnahme mit Christof Arnold. Begrüssung von Eva Maria Müller. Anschliessend Apéro. Erstes Jahresgedächtnis für Albert Etter-Imboden und Gedächtnis für Ehefrau Marie-Theres; Stiftsjahrzeit für Karin Etter-Dietsche
Kollekte: Caritas Schweiz

Mittwoch, 29. August
10.00 Kommunionfeier in der Luegeten-Kapelle

Donnerstag, 30. August
09.30 Kommunionfeier in der St.-Anna-Kapelle. Anschl. Kaffee im Vereinshaus.

Samstag, 01. September
16.00 Kommunionfeier mit Bettina Kustner in der Luegeten-Kapelle

Kirche Finstersee
Donnerstag, 23. August
10.45 Ökumenischer Schuleröffnungsgottesdienst für die SchülerInnen von Finstersee
Samstag, 01. September
19.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert und Bettina Kustner

MITTEILUNGEN

Religionsunterricht im neuen Schuljahr

Wir freuen uns, dass auch im neuen Schuljahr unser bewährtes, motiviertes Team den Religionsunterricht erteilen wird. Besonders begrüssen wir Yvonne Weiss, die wieder den katholischen Religionsunterricht in der 2. Klasse übernehmen wird.

Primarstufe katholisch
2. Kl. Yvonne Weiss
3. Kl. Yvonne Stadelmann
4. Kl. Gabi Sidler
5./6 Kl. Yvonne Stadelmann

Oberstufe ökumenisch
1. OS Irmgard Hauser
1. OS Barbara Baumann
2. OS Gabi Sidler
2. OS Sabina d'Episcopo
3. OS Projekttage Gabi Sidler, Sabina d'Episcopo

Gruss zum neuen Schuljahr

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern ein interessantes und mit vielen schönen Momenten gespicktes Schuljahr. Mögen sie ihre selber gesteckten Ziele erreichen! Den Lehrpersonen wünschen wir weiterhin viel Freude am Unterrichten und danken für die gute Zusammenarbeit mit unseren Religionslehrpersonen.
Das Pfarreiteam

Schuleröffnungsgottesdienste

- Für Kinder des Kindergartens sowie der ersten und zweiten Klasse mit ihren Eltern: Sonntag, 19. August, 17.00 Uhr. Ökumenische Feier zur Schuleröffnung und Segen für die Kinder im reformierten Chileli. Anschliessend Apéro.
- Für die Menzinger SchülerInnen und Lehrerschaft ab der 3. Klasse: Donnerstag, 23. August, 08.00 Uhr in der Pfarrkirche. Ökumenischer Schuleröffnungsgottesdienst zum Thema «Da ist jemand». Zu dieser Feier sind alle Interessierten herzlich eingeladen.
- Für die SchülerInnen von Finstersee, ihre Eltern und alle interessierten Finsterseer: Donnerstag, 23. August, 10.45 Uhr in der Kirche Finstersee: Ökumenischer Schuleröffnungsgottesdienst zum Thema «Da ist jemand».

Patrozinium Kapelle St. Bartholomäus

Die Schönbrunn-apelle ist mehr als 600 Jahre alt. Sie ist dem Heiligen Bartholomäus geweiht. Dessen Gedenktag ist der 24. August. Ihm zu Ehren und als Dank für das wunderschöne Gebetshaus feiert Pater Werner Grätzer an diesem Tag die Eucharistie in der Kapelle. Mirjam Walker (Querflöte) und Trix Gubser (Harmonium) übernehmen die musikalische Gestaltung. Herzlich willkommen.

Familiengottesdienst mit Ministrantenaufnahme

Im Familiengottesdienst vom 26. August (10.15 Uhr) können acht neue Ministrantinnen und Ministranten in die Schar aufgenommen werden. In fünf Zusammenkünften haben sie sich auf ihren Dienst vorbereitet.
In der Feier werden von den Ministrantenleiter/-innen und von der Gottesdienstgemeinschaft willkommen geheissen:
Ruben Duijn, Leno Ferrara, Sophia Kaiser, Sven Meienberg, Vanessa Soares, Marc Stadelmann, Anna Lena Staub, Chiara Tirinato.
Wir wünschen den Neuminis viel Freude in ihrem Dienst.
In der gleichen Feier werden zudem jene Ministrantinnen und Ministranten verabschiedet, die die Schar verlassen. Ihnen sei für ihren langjährigen Einsatz in der Pfarrei gedankt.

Begrüssung von Eva Maria Müller

Im Familiengottesdienst vom 26. August dürfen wir Eva Maria Müller als neue Arbeitskraft und Pastoralassistentin (15%) in Menzingen begrüssen. Fortan wird sie regelmässig Gottesdienste in unserer Pfarrei gestalten. Auch wird sie für die Kontaktgruppe zuständig sein und weitere Aufgaben übernehmen. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle Besucher und Besucherinnen zu einem Apéro eingeladen.

Liebe Eva Maria, möge Gott Deine Arbeit, Deinen Einsatz, Dein Studieren, Dein Unterwegssein und Dein Ankommen segnen. Wir freuen uns auf Dich und Deine Mitarbeit.
Christof Arnold im Namen des Pfarreiteams.

Pfarreiwallfahrt nach Maria Bildstein

Am Samstag, 1. September, sind alle Pfarreiangehörigen von Menzingen und Neuheim zur Pfarreiwallfahrt nach Maria Bildstein in Benken (SG) eingeladen. Details finden Sie im Flyer der im Schriftenstand der Kirche aufliegt oder im letzten Pfarreiblatt.
Anmelden kann man sich noch bis am 27. August im Pfarreisekretariat Menzingen, 041 757 00 80 oder pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
Der organisierende Pfarreirat Neuheim freut sich auf Ihre Teilnahme.

Seniorenkreis

- Jass- und Spielnachmittag: Mittwoch, 22. August um 14 Uhr in der Cafeteria im Zentrum Luegeten.
- Mittagstisch im Hotel Ochsen: Mittwoch, 29. August um 11.45 Uhr. Anmeldung bis 17 Uhr am Vorabend direkt im Ochsen. 041 755 13 88 oder info@ochsenmenzingen.ch

Familiebrugg

- Krabbelgruppe: Treffen für Mami, Papi oder Grosseltern mit Kleinkindern: Donnerstag, 23. August, 9 - 11 Uhr im Vereinshaus.
- Traktorenrennen: Jubiläum! Zum zehnten Mal laden wir zu diesem Spass ein. Samstag, 1. September. Details finden Sie unter www.frauenmenzingen.ch

Neuheim Maria Geburt

Dorfplatz 13
6345 Neuheim
Tel. 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 19. August - Begrüssung Eva Maria Müller
10:15 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller und Christof Arnold
Orgel: Marlise Renner
Flöte: Zita Annen
Opfer: Tixi Taxi

Donnerstag, 23. August
09:00 Eucharistiefeier mit Pater Albert

Sonntag, 26. August
09:00 Eucharistiefeier mit Pater Albert und Irmgard Hauser
Ministrantenaufnahme
Orgel: Johannes Bösel
Opfer: Caritas-Sonntag

Dienstag, 28. August
14:30 Schuleröffnungs-Gottesdienst der 3. und 4. Klasse

Donnerstag, 30. August
09:00 Kommunionfeier mit Christof Arnold und Eva Maria Müller

Freitag, 31. August
14:30 Schuleröffnungs-Gottesdienst der 5. und 6. Klasse

Sonntag, 2. September
09:00 Eucharistiefeier
Gestiftete Jahrzeit für Martin Laimbacher

PFARREINACHRICHTEN

Liebe Pfarreiangehörige

Ein Traum wird wahr… Mein Name ist Eva Maria Müller-Kühne. In Oberägeri verbrachte ich glückliche Kinder- und Jugendjahre. Die Erstausbildung zur Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerin genoss ich bei den Menzinger Schwestern. Mit meinem Mann und den beiden erwachsenen Söhnen wohne ich in Unterägeri. Ich geniesse das Leben besonders, wenn ich mit dem Velo oder mit Wanderschuhen unterwegs bin, bei Arbeiten im Garten und bei Begegnungen mit Menschen. Durch ehrenamtliches Engagement in verschiedenen Pfarrei-Gruppierungen und als Katechetin wuchs meine Liebe zum kirchlichen Dienst. Eine unbändige Begeisterung für Theologie führte mich zum Studium an der Theologischen Fakultät der Universität Luzern im Bischöflichen Sonderprogramm (vormals Dritter Bildungsweg). Dass ich nun in Neuheim und Menzingen die Berufseinführung zur Pastoralassistentin machen darf, erfüllt mich mit grosser Dankbarkeit und Freude - ein Traum eben, der wahr wird! Viele von Ihnen haben mich bereits herzlich empfangen. Dafür danke ich Ihnen und freue mich auf alle weiteren Begegnungen. Bis bald! Eva Maria Müller

Liebe Eva Maria, wir freuen uns auf Deine Mitarbeit in unserer Pfarrei und heissen Dich in unserer Mitte herzlich willkommen. Pfarreiteam Neuheim
P.S. Anschliessend an den Begrüssungsgottesdienst offeriert die Kirchgemeinde einen Apéro.

Ein herzliches Willkommen unseren Neuministrantinnen

Wir freuen uns sehr, dass unsere Schar mit ganz viel Frauenpower verstärkt wird und heissen Sophia Habichler, Fiona Hegglin, Lara Hegglin, Ramona Kaufmann, Lara Seitz und Nora Zintl Calvo ganz herzlich willkommen. Mit Freude nehmen wir sie im Gottesdienst am Sonntag, 26. August (9 Uhr) in die Schar der Ministranten Neuheim auf.
Für eure Bereitschaft zu diesem schönen Dienst danken wir euch und wünschen beim Ministrieren und bei den Freizeitanlässen der Schar viel Freude. Allen erfahrenen Ministrantinnen und Ministranten und dem gesamten Leitungsteam danken wir für den tollen Einsatz während des ganzen Jahres!
Irmgard Hauser, Präses

Senioren «Wanderclub Linde»

Schacherseppli Erlebnisweg
Dienstag, 21. August, 7.35 Uhr Bus-Station Dorf
- Anmeldung bei Urs Meyer
  079 447 07 59, urs.meyer@datazug.ch

Schulstart

Wir wünschen allen einen guten Schulanfang, besonders jenen, die zum ersten Mal zur Schule gehen, und jenen, die an einer neuen Schule oder mit der Lehre beginnen. Gottes Segen begleite alle Kinder, Eltern und Lehrpersonen.
In Neuheim beginnen wir das Schuljahr wie gewohnt mit den Schuleröffnungs-Gottesdiensten während der Religionsstunden. Die oekumenische Feier für die 3./4. Klassen ist am Dienstag 28. August, jene für die 5./6. Klassen am Freitag, 31. August, jeweils um 14.30 Uhr in der Kirche. Eltern und alle Interessierten sind dazu ebenfalls herzlich eingeladen. Das Pfarreiteam

Religionsunterricht im Schuljahr 2018/2019

Unser motiviertes Team freut sich, im neuen Schuljahr den Religionsunterricht wie folgt zu erteilen:
Primarschule:
2. Klasse, 2 Lektionen pro Woche:
Yvonne Weiss
3. Klasse, 2 Lektionen pro Woche (Vorbereitung auf die Erstkommunion): Irmgard Hauser
4. Klasse, 2 Lektionen pro Woche (Vorbereitung auf den Versöhnungsweg): Eva Maria Müller
5. Klasse, 2 Lektionen pro Woche:
Luca Bordignon
6. Klasse, 2 Lektionen pro Woche:
Irmgard Hauser
Oberstufe (ökumenisch):
1. Oberstufe, 2 Lektionen 14täglich:
Vroni Stähli
2. Oberstufe, 2 Lektionen 14täglich:
Irmgard Hauser
3. Oberstufe, 2 halbe Tage, 1 ganzer Tag:
Luca Bordignon, Irmgard Hauser
Firmweg 16+, in enger Zusammenarbeit mit der Pfarrei Menzingen: Irmgard Hauser (Projektleiterin), Christof Arnold und Gabi Sidler.
Bei Fragen geben Ihnen die Religionslehrperson Ihres Kindes oder Irmgard Hauser, die Verantwortliche für den Religionsunterricht, gerne Auskunft.

Frauengemeinschaft

Vorgehen bei einer Notfallsituation aus heutiger Sicht
Dienstag 4. September oder Montag 24. September, 20 - 22 Uhr, Kleinschulhaus Chilematt
Was genau ist ein Noftall? Wir erleben die Demonstration einer Wiederbelebung inkl. Einsatz eines Defibrillators.
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.
- Kosten: Fr. 40.- (Nichtmitglieder Fr. 45.-)
- Anmdelung bis 20. August bei Silvia Campaña
  041 755 25 21, s.campana@fgneuheim.ch

Risch Buonas Holzhäusern

Pfarrei St. Verena Risch
Rischerstr. 23, 6343 Risch
Tel. 041 790 11 52 - Fax 041 790 11 64
Email: pfarramt@pfarrei-risch.ch
Homepage: www.pfarrei-risch.ch

Seelsorge
Thomas Schneider, Pfarrer, 041 790 11 52
Email: thomas.schneider@pfarrei-risch.ch
Rolf Schmid, 041 370 87 06

Sekretariat
Ursi Stocker, ursi.stocker@pfarrei-risch.ch
Miriam Di Perna, miriam.diperna@pfarrei-risch.ch
* mit Pfr. Thomas Schneider
** mit Pfr. Rolf Schmid

Samstag, 18. August
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Agnes Wunderlin, Orgel*

Sonntag, 19. August
10.30 Sonntagsmesse in St. Verena Risch mit Franziska Meyer, Querflöte, Pirmin Setz, Percussion Agnes Wunderlin, Orgel*

Mo, 20. August - Hl. Bernhard
07.30 Hl. Messe in Buonas*
11.00 Schulstartgottesdienst in Risch*

Di, 21. August - Hl. Pius X.
08.20 Schulstartgottesdienst in Holzhäusern*

Do, 23. August - Hl. Rosa
19.30 Hl. Messe in Risch*

Samstag, 25. August - Hl. Ludwig
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Edwin Weibel, Orgel**

Sonntag, 26. August
10.30 Sonntagsmesse in St. Verena Risch mit Edwin Weibel, Orgel**

Mo, 27. August - Hl. Monika
07.30 Hl. Messe in Buonas*

Mittwoch, 29. August
15.00 CJE Chinder-Fiir «Labyrinth - Unsere Reise durchs Leben» in Risch, anschl. Zvieri

Samstag, 01. September
Hl. Verena - Pfarreipatrozinium
10.00 Festgottesdienst zum Patrozinium in Risch mit Martin Kovarik, Orgel, anschl. Prozession & Apero*
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Edwin Weibel, Orgel*

Chilbisonntag, 02. September
10.30 Chilbigottesdienst in St. Verena Risch mit Ministrantenaufnahme & unserem Kirchenchor (Gospels & Spirituals)*

Kollekten
18. - 19. August: Theol. Fak. Luzern
25. - 26. August: Inländische Mission
01. - 02. September: Chilbi-Opfer

Gedächtnisse
Sonntag, 02. September, 10.30, Risch
Käthy & Hermann Stehlin-Hänggi

Taufen
Johannes Aurelio Elmiger
Valentin Rafael Elmiger
Mila Inguscio
Paula Luisa Stadlin

Frauenkontakt Risch

- **FKR Sommerausflug nach Brunnen**

Freitag, 24. August, 17.00
Führung im Victorinox-Museum & Brand Store, anschl. Essen im Seerestaurant Bellevue
Anmeldung & Infos: Anja Jäger, 041 790 90 79 oder kurse@fkr-risch.ch

- **CJE Chinder-Fiir in Risch**

«Labyrinth - Unsere Reise durchs Leben»
Mittwoch, 29. August, 15.00, anschl. Zvieri

Ministrantenaufnahme

Im 10.30-Chilbigottesdienst vom **02. September** nehmen wir die drei neuen Ministranten offiziell auf, welche in den vergangenen Monaten bereits intensiv geübt haben.
Wir heissen **Ramona Troxler, Andrea Hofer** und **Elia Hofer** herzlich willkommen.
Für ihr Mithelfen und Mittragen danke ich unseren beiden Oberministranten, Giulia Di Perna und Constantin Hartmann, aber auch allen anderen Ministranten. Ferner gilt den Eltern ein besonderes Dankeschön, weil sie unsere Arbeit unter dem Jahr so wohlwollend unterstützen.

Chilbi Risch

Alle sind wieder ganz herzlich zur Rischer Chilbi willkommen.
Am **Samstag, 01. September,** ist ab 20.00 im Rischer Pfarrhauskeller Risch die Chilbi-Beiz für alle Nachtschwärmer und „Kellergeister" geöffnet.
Am **Sonntag, 02. September,** beginnt nach dem 10.30-Chilbigottesdienst der Betrieb der Festwirtschaft auf dem Schulhausplatz Risch. Der Frauenkontakt freut sich über regen Besuch und nimmt im Vorfeld sehr gerne Gebäck und Kuchen entgegen.
Ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern für ihr grosses Engagement und Mittragen. Der Chilbi-Erlös kommt – wie jedes Jahr – gemeinnützigen Institutionen zugute.

Meierskappel Maria Himmelfahrt

Dorfstrasse 5, 6344 Meierskappel
Email: pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch
Homepage: www.pfarrei-meierskappel.ch
Thomas Schneider, Pfarrer
Miriam Di Perna, Sekretariat
Tel. 041 790 11 74
* mit Pfr. Thomas Schneider
** mit Pfr. Rolf Schmid
*** mit Diakon Roger Kaiser

Gedächtnisse / Jahrzeiten

Sonntag, 19. August, 09.15
Kaspar & Elisabeth Knüsel-Rebsamen
Christina & Kaspar Knüsel-Ottiger, Gummen
Sonntag, 26. August, 09.15
Josef & Anna Amstutz-Christen

Verstorbene

Hanne Helfenstein-Andersen
Gott, gebe ihr den ewigen Frieden

Ökumenischer Schuleröffnungsgottesdienst

Alle Schulkinder treffen sich am **Montag, 20. August,** um 9.00 auf dem Schulhausplatz. Von dort begeben wir uns dann gemeinsam mit den einzelnen Klassen in die Kirche, wo wir um 9.15 den Schuleröffnungsgottesdienst feiern.
Wir wünschen allen Kindern, Lehrpersonen und Eltern einen guten Start ins neue Schuljahr!

Seniorenausflug ins Klöntal

Donnerstag, 06. September, 08.00-19.00
Abfahrt mit dem Car ab Dorfplatz: 08.00
Fr. 85.-- inkl. Carfahrt und Mittagessen
Auskunft und Anmeldung bis 23. August bei: Elsabé Stalder, 077 454 11 69 oder Mary Sidler, 079 485 78 15

Rotkreuz U. L. Frau v. Rosenkranz

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel. 041 790 13 83 – Fax 041 790 14 55
ausserhalb Bürozeit, im Notfall: 079 835 18 19
E-Mail: pfarramt@pfarrei-rotkreuz.ch

Thomas Schneider, Pastoralraumpfarrer
Roger Kaiser, Diakon

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 19. August
10.15 Schulstartgottesdienst, Eucharistiefeier Rolf Schmid, Mitgestaltung Katechetenteam
Mittwoch, 22. August
09.00 Eucharistiefeier
Sonntag, 26. August
10.15 Eucharistiefeier Marco Riedweg, Predigt Roger Kaiser
Mittwoch, 29. August,
09.00 Eucharistiefeier
Sonntag, 2. September
10.15 Eucharistiefeier Rolf Schmid, Predigt Roger Kaiser

Dreilinden
Rosenkranz
09.00 Montag
Gottesdienste
17.00 Dienstag
17.00 Freitag
ökum. Besinnung & Begegnung
17.00 Mittwoch, 23. August (Marlies Widmer)

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten
19.08. Theologische Fakultät Luzern
26.08. Inländische Mission
02.09. Soziale Zwecke

Gedächtnisse
Sonntag, 19. August, 10.15
Hans Bachmann-Bühler
Sonntag, 26. August, 10.15
Richard & Lina Knüsel-Staub
Josef Knüsel-Wespi

Hochzeit
Das Jawort geben sich am 18. August:
Zürrer Christian & Burkard Nadja

Jublinos Rotkreuz Jungwacht & Blauring für die etwas Jüngeren

Ganz nach den Grundsätzen von Jungwacht und Blauring wird in Rotkreuz ein neues, tolles Angebot aufgebaut. Ab Herbst 2018 steht neu auch für die 1. und 2. Klässler ein Angebot zur Verfügung. Die Jublinos treffen sich einmal im Monat an einem Samstagnachmittag zur Gruppenstunde.
Am **29. September, 14.00 – 16.00 findet eine «Schnupper-Gruppenstunde»** im Jungwacht und Blauring Vereinshaus statt. Auf unserer Homepage jwbr-rotkreuz.ch/mitglieder/jublinos findest du viele weitere Informationen.

FG – Minigolf und Jassen

Mittwoch, 29. August, 19.00
Minigolfanlage und Restaurant Breitfeld
Wir spielen Minigolf oder wer lieber nur jassen will, trifft sich direkt im Restaurant.
Auskunft: Doris Herre, Tel. 041 790 22 52

Diner international

Essen mit Asylsuchenden
Donnerstag, 30. August ab 18.00
Verenasaal, 1. OG, Zentrum Dorfmatt
Anmeldung: 041 790 13 83 oder pfarramt@pfarrei-rotkreuz.ch

Sommerlager JuBla

Und schon ist es wieder vorbei, das Kasola'18. Zurück bleiben die Erinnerungen, unvergessliche Erlebnisse und vor allem ganz viel Spass. Wir durften zwei super Lagerwochen als Gallier verbringen und haben es gemeinsam geschafft, die Römer von unserem Lagerplatz zu vertreiben. Was wir während diesen zwei Wochen genau erlebt haben, kann auf unserer Homepage nachgelesen werden:http://www.jwbr-rotkreuz.ch/mitglieder/kasola-2018/lagerdraht-kasola-2018/.
Willst auch du nochmals mit uns in den schönen Erinnerungen schwelgen? Dann komm am **Mittwoch, 12. September** an die Beamershow.

5 Tage der Musse in Andeer

Mit «Musse Tage» waren die Ferientage überschrieben, die von der ökumenischen Wegbegleitung Rotkreuz organisiert und durchgeführt wurden. 26 Leute liessen sich vom Angebot inspirieren. Für 5 Tage wurde das Hotel Fravi zur gemütlichen Unterkunft und das integrierte Thermalbad zur grossen Attraktion für die Teilnehmer. Die Ausflüge führten in die Viamala- wie auch Rofflaschlucht und auf den Heinzenberg. Zu besichtigen gab es auch die weltberühmte Decke der Kirche in Zillis sowie das höchst gelegene Dorf Europas, Juf. An diesem Ort leben noch ganzjährig 24 Einwohner. Für ein gutes Gelingen des Tages wurde jeweils mit besinnlichen Worten, Gesang und Gebet die Grundlage dafür gelegt. Ein grosses Dankeschön geht an das Leitertrio, Marlies & Thomas Wiedmer sowie Ursina Schibig, welches uns durch ihr Engagement unvergesslich schöne Tage schenkte. Bericht einer Reiseteilnehmerin

Hünenberg Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
Sekretariat 041 784 22 88
Notfallnummer 079 547 86 74
www.pfarrei-huenenberg.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 18. August
17.00 **Pfarrkirche** -Eucharistiefeier mit Pater Julipros. Predigt: Tobias Zierof
Kollekte: Inter-Team

Sonntag, 19. August
09.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pater Julipros. Predigt: Tobias Zierof
Segnung der Kindergarten- und Schulkinder
Kollekte: Inter-Team
Kinderkirche
20.00 **ref. Kirche** - ökum. Taizé-Gebet

Dienstag, 21. August
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Werktagsgottesdienst

Mittwoch, 22. August
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Donnerstag, 23. August
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 24. August
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.00 **Lindenpark** - Eucharistiefeier
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Samstag, 25. August
17.00 **Pfarrkirche** -Eucharistiefeier mit Pater Julipros.
Kollekte: Caritas Schweiz

Sonntag, 26. August
09.30 **St. Wolfgang** -Chilbigottesdienst mit Eucharistiefeier mit Pater Julipros und Simone Zierof
Mitwirkung: Kirchenchor Heilig Geist anschliessend Apéro
Kollekte: Caritas Schweiz

Dienstag, 28. August
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Werktagsgottesdienst

Mittwoch, 29. August
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Donnerstag, 30. August
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 31. August
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.00 **Lindenpark** - Eucharistiefeier
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 25. August, 17.00 Uhr
2. Gedächtnis für Anna Freimann-Schwerzmann, Schlattwäldli 3

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Roland Werder *1978

Parat für Kindergarten und Schule?

Mit Gottes Segen richtig gut starten!

Das wollen wir gemeinsam **am letzten Sonntag in den Ferien,am 19. August um 9.30 Uhr**, im Gottesdienst feiern. Gott begleitet uns ins neue Schuljahr und weiss um all unsere Vorfreuden, Ängste, Bedenken und Erwartungen. Das will auch der Segen zeigen, den jedes Kind am Ende des Gottesdienstes ganz persönlich erhält. Und eine kleine Überraschung zum „Dran-denken" fürs Etui gibt es auch noch! Für die jüngeren Kinder (etwa Kindergarten bis erste Klasse) ist das erste Mal in diesem Schuljahr Kinderkirche mit unserer Kirchenmaus Kiki. Und für alle, Grosse und Kleine, gibt es nach dem Gottesdienst einen Apéro, zu dem das Kinderkirchenteam herzlich einlädt.

Chilbi in St. Wolfgang

Am **Sonntag, 26. August** feiern wir wieder den Chilbigottesdienst in St. Wolfgang. Wir freuen uns auf eine festliche Eucharistiefeier, musikalisch umrahmt von unserem Kirchenchor Heilig Geist. Zum anschliessenden Apéro sind alle herzlich eingeladen. Das Pfarreiteam freut sich auf schöne Begegnungen und interessante Gespräche.
Im Anschluss daran freuen sich natürlich auch die Vereine Hünenberg überGäste im Festzelt, in der Kafistube oder an den Chilbiständen.

Willkommen im Pfarreiteam!

Wie schön: Seit dem 1. August haben wir zwei neue Mitarbeiterinnen! Manuela Briner arbeitet jetzt zusammen mit Beatrice Ruckli im Sekretariat. Bernadette Rickenbach verstärkt, als Nachfolgerin von Helen Barmettler, das Team unserer Sakristane.
Wir freuen uns und sind dankbar, dass wir zwei so tolle neue Kolleginnen gefunden haben! Manuela Briner ist in Hünenberg sicher vielen bekannt. Das ist für die Arbeit im Sekretariat wichtig und förderlich. Bernadette Rickenbach wohnt zwar in Holzhäusern. Das Amt einer Sakristanin bringt es aber mit sich, dass man schnell gekannt und demnach auch bekannt wird.
Liebe Manuela, liebe Bernadette, ich wünsche euch im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch im Namen der ganzen Pfarrei alles Gute und viel Freude bei eurer wichtigen Arbeit. Hoffentlich lebt ihr euch schnell ein und fühlt euch wohl. Ganz bestimmt werden wir ein gutes Team sein!
Christian Kelter

Manuela Briner

Seit dem 1. August bin ich auf dem Pfarramt im Sekretariat tätig. Ich freue mich sehr auf die spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit und die angenehme Zusammenarbeit mit Beatrice Ruckli und dem ganzen Team.
Ich bin in Hünenberg aufgewachsen und habe hier die Schule besucht. In der Jugendzeit spielte ich einige Jahre Unihockey und war bei der Guggenmusik Cocorico aktiv. Nach der kaufmännischen Ausbildung sammelte ich viele Erfahrungen im Berufsalltag und war in der Administration tätig.
Mittlerweile bin ich verheiratet und Mutter zweier Mädchen, welche die 2. Klasse und den Kinder-

garten besuchen. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit der ganzen Familie und ich bin gerne in unserem Garten oder in der Natur. Ebenfalls ist mir der Kontakt zu meinen Mitmenschen wichtig, welchen ich sehr pflege.
Ich freue mich auf die neuen Kontakte im und ums Pfarramt in Hünenberg.

Bernadette Rickenbach

Grüezi Mitenand. Ich heisse Bernadette Rickenbach, komme von Holzhäusern, bin verheiratet und Mutter von bald drei erwachsenen Kindern. Sieben Jahre war ich als Aushilfssakristanin in der Pfarrei Risch tätig.
Ich freue mich auf die neue Herausforderung, die neuen Bekanntschaften, die ich machen werde und die vielen verschiedenen Aufgaben, welche ich in der Pfarrei Heilig Geist in Hünenberg übernehmen werde.

Ökumenische Orgelwanderung

„Taste, fühle und begreife" unter diesem Motto findet am **8. September** die ökumenische Orgelwanderung bei uns in Hünenberg statt. Wanderschuhe braucht es nicht, denn die Wege zwischen den Schauplätzen, katholische Kirche, Waldfriedhof und reformierte Kirche sind schnell gelaufen. Offene Sinne sind aber gefragt, wenn Orgelklänge, biblische Geschichten und Impulse einladen, zu tasten, fühlen und zu begreifen.
Der Anlass beginnt um 14.15 Uhr in unserer Heilig Geist Kirche. Dort wird Simon Witzig der Orgel unerwartete Töne entlocken und Simone Zierof eine biblische Erzählung fassbar machen. Weiter geht es um 15.15 Uhr auf dem Waldfriedhof mit einem Impuls von Bernhard Gehrig. In der reformierten Kirche spielt um 15.45 Uhr Silvia Affentranger an der Orgel und Aline Kellenberger führt in eine heilende Begegnungsgeschichte mit Jesus. Natürlich darf der gemeinschaftliche Apéro im Anschluss nicht fehlen. Veranstaltet wird die Orgelwanderung von der Katholischen Kirche Zug und der Reformierten Kirche Zug. Danke für diese Initiative und herzlich Willkommen in Hünenberg!

Kreis der Gemütlichen Tagesausflug: Waldshut am Rhein (Deutschland)

Wo der südliche Schwarzwald auf den Rhein trifft und die Aare in den Rhein mündet – dort liegt Waldshut. Mit seinem mitteralterlichem Stadtkern, seinen Toren, Kirchen, Restaurants, herrschaftlichen Häusern, der Kaiserstrasse und dem Rhein ist Waldshut geradezu prädestiniert um zu bummeln, flanieren, verweilen und einzukaufen. Wohl kaum eine andere Stadt in Region bietet ein solches individuelles und besonderes Angebot mit vielen Spezialitäten – Waldhut wird sie überraschen.
Datum: Donnerstag, 27. September 2018
Abfahrtszeiten: Chileplatz Dorf: 8.50 Uhr / Zythus Hünenberg See: 9.00 Uhr
Ankunft Dorf ca. 18.30 Uhr
Mitnehmen: ID und Euros zum „Lädele"
Kosten inkl. Carfahrt, Kaffee, Gipfeli und Essen Fr. 70.—
Anmeldung bis spätestens Montag, 24. September 2018
Rita Herzog 041 / 780 75 77
herzog.fam@bluewin.ch
Bernadette Suter 079 / 730 97 18
bernadette@lsuter.ch
Wir freuen uns auf euch!

Vorankündigung Familiensonntag unterwegs auf dem Zugerberg

Am **Sonntag, 23. September** werden wir einen Tag auf dem Zugerberg verbringen. Familien mit Kindern, Grosseltern mit Enkeln und allen, die gerne mitkommen wollen zum Wandern, einen Gottesdienst im Freien zu feiern und zu Grillieren. Nähere Angaben finden Sie im nächsten Pfarreiblatt oderauf unserer Homepage.

Cham St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

PFARRKIRCHE ST. JAKOB

Samstag, 18. August
09.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 19. August
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
Kollekte: Caritas Schweiz

Montag, 20. August
16.00 Rosenkranz

Dienstag, 21. August
08.15 Rosenkranz für den Frieden
09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. August
09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 23. August
09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 24. August
09.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung

Samstag, 25. August
09.00 Eucharistiefeier
Dreissigster:
Stephan Schibli
Jahrzeitstiftungen:
Gottfried und Bertha Blum-Fallegger;
Josef und Maria Schneider-Wiprächtiger
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 26. August
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
17.30 S. Messa
Kollekte: Bischof Thomas Mar Anthonios, Indien

Montag, 27. August
16.00 Rosenkranz

Dienstag, 28. August
08.15 Rosenkranz für den Frieden
09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 29. August
09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 30. August
09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 31. August
09.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung

Samstag, 1. September
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier

UNTERER KREIS

Dienstag, 28. August
19.30 Messe im Heilpädagogischen Zentrum Hagendorn

PFARREINACHRICHTEN

Trauungen

Das Sakrament der Ehe empfangen am
Samstag, 25. August
in der Kirche St. Mauritius, Niederwil, 13.30 Uhr:
Clemens Zingerli und Viviane Zimmermann, Ebertswil;
in der Kirche St. Wolfgang, Hünenberg, 13.30 Uhr:
Andreas Auer und Karin Amstad, Cham

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

4. August: Agatha Meier-Tenisch, Alterszentrum Büel

Besuch von Bischof Thomas Mar Anthonios

Am **Samstag, 25. August, 18.00 Uhr** sowie am **Sonntag, 26. August, 9.00 und 10.30 Uhr** dürfen wir Bischof Thomas Mar Anthonios aus Indien begrüssen, der mit uns die Eucharistie feiern wird.
Bischof Thomas ist der Kurienbischof der syrisch-malankarischen katholischen Kirche von Trivandrum, Kerala, Indien, sowie Apostolischer Exarch des Exarchats von St. Ephrem Khadki-Pune.
Die katholische Ostkirche der indischen Thomaschristen ist in Indien eine kleine Minderheit. Sie trägt viel zur Entwicklung ihres Landes im Bereich der Bildung, des Sozial- und Krankenwesens bei. Deshalb nehmen wir an diesem Wochenende die Kollekte auf für das missionarische, karitative und soziale Engagement von Bischof Thomas.

Kinderkirche

Die Kinderkirche beginnt am **Sonntag, 26. August** um **10.30 Uhr** zusammen mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche. Während des Wortgottesdienstes werden die Kinder von drei Begleitpersonen ins Pfarreiheim geführt und erleben dort, was Jesus uns an diesem Sonntag im Evangelium mitgeben möchte. Zur Gabenbereitung kommen die Kinder zurück in die Kirche.

Treu und neu – Personelles zum Schuljahr

Mit dem diesjährigen Schuljahreswechsel dürfen wir – nicht alltäglich – unserer Katechetin, Frau Irene Jund, zum 25jährigen Jubiläum gratulieren. Seit 25 Jahren unterrichtet sie in unserer Pfarrei die Kinder in allen Klassen der Primarstufen und bringt sie in Kontakt mit Gott und seiner Kirche.

Wir sind Irene Jund dankbar für die beständige Art, die sie bei uns einbringt, für die Bereitschaft in verschiedenen Bereichen Verantwortung zu übernehmen. So ist sie z.B. seit vielen Jahren die Vertretung des Seelsorgeteams im Koordinationsteam und koordiniert die Organisation der Fastensuppe.
Wir wünschen ihr von Herzen weiter viel Freude in der Arbeit mit den Kindern unserer Pfarrei, und Gott möge sie mit seiner Treue begleiten.

Ich bin dankbar für die Treue, die uns viele unserer Mitarbeitenden schenken. Gleichzeitig freue ich mich sehr, wenn ich auch neue Mitarbeiter in unserer Pfarrei begrüssen darf wie nun Herrn Robert Habijan. Mit Jahrgang 1986 wird er unser Team auch verjüngen. Herzlich Willkommen.
Pfarrer Thomas Rey

Gerne möchte ich mich in den nächsten kurzen Zeilen vorstellen. Seit anfangs August darf ich hier in der Pfarrei arbeiten, was mich sehr freut. Ursprünglich komme ich aus Luzern, wo ich auch zunächst eine Lehre als Polymechaniker gemacht und später dann Religionspädagogik an der Universität Luzern studiert habe.
Die letzten vier Jahre, zwei davon bereits während des Studiums, arbeitete ich in der Pfarrei St. Anna in Frauenfeld, wo ich vor allem in den Bereichen Katechese und Jugendarbeit tätig war. Nach diesen vier Jahren in der Ostschweiz zog es mich wieder zurück in die Zentralschweiz.
Erfreulicherweise bekam ich die Möglichkeit, in Cham in der Pfarrei mitzuarbeiten. Ganz besonders freue ich mich auf den Religionsunterricht, den Firmweg und die Ministrantenarbeit, aber auch auf die vielen neuen Begegnungen mit Menschen aus der Pfarrei.
Robert Habijan

Gottesdienste nach den Ferien

Nach der Sommerpause, ab **25. August**, findet wieder, wie gewohnt, am **Samstag um 18.00 Uhr** die Vorabendmesse statt.
Ebenso wird ab Sonntag, **26. August** um 17.30 Uhr wieder die Messe in italienischer Sprache gefeiert.

Neue Homepage

Es ist nun soweit. Ab 20. August können wir Ihnen die neue Homepage unserer Pfarrei sowie der Kirchgemeinde Cham-Hünenberg präsentieren.
Wir wünschen Ihnen viel Spaß auf unserer neuen Homepage!

Büelfäscht, Alterszentrum Büel

Samstag, 25. August 2018 ab 11.00 Uhr
Festeröffnung mit Apéro.
Festwirtschaft, grosser Flohmarkt, Tombola, musikalische Unterhaltung, Kinderunterhaltung, Panoramabar mit herrlichem Ausblick über Cham! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Das Büel-Team und die Bewohner/-innen

FG + FT - Dorfmärtbeizli mit Familientreff Spiel-Parcours

Samstag, 25. August,
9.00 - 12.00 Uhr, Dorfplatz Cham.

Unser Vorstand möchte Sie im Vereinsbeizli beim Dorfmärt mit Kaffee, feinen Gipfeli, hausgemachten Kuchen oder einem FG-Drink verwöhnen.
Auch für die Kleinsten ist gesorgt! Der Familientreff wird Kinder im Vorschulalter mit einem lässigen Spiel-Parcours unterhalten. Jedes Kind erhält einen kleinen Preis! Egal ob alt eingesessen oder neu zugezogen, mit Familie oder alleine. Kommen Sie vorbei und lernen Sie uns persönlich kennen!
Durch Ihren Besuch unterstützen Sie unsere vielfältigen Aktivitäten zur Pflege der Gemeinschaft unter Frauen und Familien in Cham. Alle Beizli-Einnahmen werden für einen guten Zweck verwendet.
Werden Sie an diesem Tag FG-Mitglied und wir heissen Sie herzlich willkommen mit einem gratis Kaffee.

Seniorenwanderung

Albispass - Albishorn - Ebertswil
Mittwoch, 29. August

Treffpunkt: 12.35 Uhr Bahnhof Cham
Wanderleitung: Martin Huber, 079 711 06 38
Wanderzeit: ca. 2 3/4 Std. (Anforderung: anspruchsvoll, Wanderstöcke und gute Schuhe empfohlen, gute Trittsicherheit)

ACAT

Die Gebetsstunde für gefangene und gefolterte Mitmenschen findet am **Mittwoch, 29. August, 8.00 Uhr,** im Pfarreiheim, Untergeschoss, statt.

FG - Europäische Ayurveda Küche

Kreativ und genussvoll die europäische Ayurveda Küche kennen lernen!
www.ayurveda-erleben.ch
2 x Montag 10. und 17. September,
18.00 - 21.30 Uhr,
Schulküche Zi 130, 1. UG Röhrliberg 2, Cham
Anmeldung bis Freitag, 31. August
Trudi Bühler, 079 410 23 26
trudibuehler@bluewin.ch

FG - Die Kunst des schönen und originellen Päckli-Schnürens

Freitag, 14. September 2018
Kurs 1: 14.00-16.00 Uhr, Kurs 2: 18.00-20.00 Uhr
Ort: SeinundWein, Scheuermattstrasse 12, Cham
Kosten: Mitglied FG CHF 55.00,
Nichtmitglied CHF 60.00
Anmeldung und Infos bis Samstag, 01. September bei Petra Behrend, 041 781 19 50
petra.behrend@frauengemeinschaftcham.ch
Achtung! Teilnehmerzahl max. 8 Personen.

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar, 041 767 71 40
Missionario: don Giuseppe Manfreda
Segretaria: Schäfler Rena, 041 767 71 42
Sito internet: www.missione-italiana-zug.ch

MESSE

Sabato, 18 Agosto
18.00 Zug, **St. Maria**

Domenica, 19 Agosto
09.30 Baar, **St. Anna**
Ricordo per Fiordelisi-Setteducati Donatina

17.30 Cham**, St. Jakob**
non c'è S. Messa

Martedi 21 Agosto
19.00 Zug, **St. Johannes**
non c'è S. Messa

Giovedi, 23 Agosto
non c'è S. Messa a Unterägeri.

Sabato, 25 Agosto
18.00 Zug, **St. Maria**
Ricordo per Tota Immacolata

Domenica, 26 Agosto
09.30 Baar, **St. Anna**

17.30 Cham**, St. Jakob**
Non c'è messa a Cham

Martedì, 28 Agosto
19.00 Zug, **St. Johannes**

Giovedi, 30 Agosto
19.30 Unterägeri**, Marienkirche**
Non c'è messa a Unterägeri

Pellegrinaggio delle missioni Italiane

Carissimi lettori, vi faccio nota del pellegrinaggio che avremo il **9 Settembre** con inizio alle **14,30** a Einsiedeln con le missioni italiane di tutta la Svizzera. I dettagli li trovate o sulla nostra pagina internet o nelle Chiese dove celebriamo la S. Messa. Grazie per la vostra collaborazione.

Beatificazione di Madre Clelia Merloni.

Carissimi lettori: come gia' ascoltato, il **3 novembre a Roma** verra' beatificata la madre fondatrice delle nostre suore. Per questo mi sembra opportuno che anche noi, come missione, siamo presenti a questo evento. Si va a Roma, in Bus e il prezzo è **CHF 450**. Sulla via del ritorno faremo una sosta ad **Assisi**, città della pace. I dettagli li trovate sulla nostra pagina web o in chiesa.

Benedizione per la ripresa delle nostre attività

Carissimi lettori: **domenica, 2 settembre**, durante la messa a Cham, verranno benedetti gli oggetti che ci serviranno per raggiungere le nostre attività quotidiane sui nostri cantieri; cosi come anche nei nostri uffici e scuole. Il fine è quello di cercare di iniziare a comprendere che ogni nostra attività; ogni nostro Progetto; ha in Dio il suo inizio e in DIo il suo fine.

Domenica 9 settembre

Carissimi lettori: in occasione del pellegrinaggio di tutte le MCI in Svizzera ad Einsiedeln, non viene celebrata la S. Messa a Cham.

Le collette di giugno e luglio

Miva	CHF 244.05
Diocesi	CHF 396.05
Caritas	CHF 280.90
Peterspfennig	CHF 286.55
Messa con papa	CHF 204.05
I nostri piccoli fratelli	CHF 299.50
Hospiz	CHF 178.90
Elternnotruf	CHF 178.95
Caritas	CHF 154.00

Un cordiale grazie per la vostra generosità.

Confidate nel Signore

Confidate nel Signore, sempre, perché è una roccia eterna.
(Isaia 36,4)

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

19.8. – 25.8.2018

So 08.00 Eucharistiefeier
10.30 Nice Sunday am Morgä,
Institutskapelle Maria Opferung
17.30 feierliche Vesper
19.30 Adoray
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Fr 11.30 Eucharistiefeier
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
11.30 Eucharistiefeier
18.00 Vesper im byzantinischen Stil
Di – Sa 09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung

26.8. – 1.9.2018

So 08.00 Eucharistiefeier
17.30 feierliche Vesper
19.30 Adoray
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi 11.30 Eucharistiefeier
Do Jahrestag der Weihe der Kapuzinerkirche
19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Fr 11.30 Eucharistiefeier
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
11.30 Eucharistiefeier
18.00 Vesper im byzantinischen Stil
Di – Sa 09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

Jeweils in der Klosterkirche
Sonntage, 19.8. und 26.8.2018
07.30 Eucharistiefeier

Werktage, 20.8. – 1.9.2018
Di/Fr/Sa 07.00 Eucharistiefeier
Mi 17.30 Eucharistiefeier

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

So 08.30 Gottesdienst
Mo – Fr 17.40 Gottesdienst
Mo/Fr 06.30 – 07.30 Zenmeditation
Di 06.30 – 07.30 Kontemplation
Mi 20.00 – 21.00 Kontemplation

In der reformierten Kirche Zug
Do 07.30 – 08.30 Zenmeditation

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

Sonntage, 19.8. und 26.8.2018
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
15.30 Volksvesper

Werktage 20.8. – 1.9.2018
Mo-Fr 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
Sa 09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.institut-menzingen.ch

Sa/So und Feiertage:
Bitte informieren Sie sich am Empfang Mutterhaus,
Tel. 041 757 40 40
Mo/Di/Fr
08.00 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier
Mi/Do 17.15 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

19.8. – 25.8.2018
So 09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Mo Hochfest des hl. Bernhard von Clairvaux
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Di – Sa 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

26.8. – 1.9.2018
So 09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Mo–Sa 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

In der Kreuzkapelle
Mo/Di/Mi/Do/Sa
15.00 Rosenkranz
Fr 14.00 – 16.30 stille Anbetung
18.45 Rosenkranz

19.8. – 25.8.2018
So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Mo/Mi/Sa
06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
Di/Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche
Do 06.30 Laudes, WortGottesFeier, Hauskapelle

26.8. – 1.9.2018
So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Mo/Mi/Do/Sa
06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
Di/Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien

Radio

Samstag, 18. August

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der röm.-kath. Kirche Hägendorf SO. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 19. August

Katholische Welt. Die Macht der guten Wünsche. > BR2, 8.05 Uhr
Perspektiven. Frieden zwischen Kirchen – Frieden zwischen Völkern. > Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr
Röm.-kath. Predigt. Mathias Burkart, röm.-kath. Theologe, Glattbrugg. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr
Ev.-ref. Predigt. Pfarrer Peer Weigl, Windisch. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Montag, 20. August

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Pedro Lenz. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr
Theo.Logik. Über Gott und die Welt. > BR2, 21.05 Uhr

Samstag, 25. August

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der ev.-ref. Kirche Willisau LU. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 26. August

Katholische Welt. Spiritualität und moderne Literatur. > BR2, 8.05 Uhr
Perspektiven. Handauflegen spendet Kraft. > Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Montag, 27. August

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Christoph Simon. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr

Fernsehen

Samstag, 18. August

Fenster zum Sonntag. Pakt mit den Drogen. > SRF 1, 16.40 Uhr
Wort zum Sonntag. Christoph Jungen, reformierter Pfarrer. > SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 19. August

sonntags. Schauen, sehen gaffen – von Neugierde und Sensationslust. > ZDF, 9.03 Uhr
Katholischer Gottesdienst aus der Propsteikirche St. Trinitatis in Leipzig. > ZDF, 9.30 Uhr
Sternstunde Religion. Pedro Lenz über Würde, Werte und Wickeltisch. > SRF 1, 10 Uhr
Sternstunde Religion. Herausforderung Wüste. Seit vielen Jahren lädt Agnes von Helmolt Interessierte ein, sie auf ihrer Wüstentour in der Sahara zu begleiten. Wer sich auf den Verzicht in der Wüste einlasse, komme verändert zurück, ist die Karawanenführerin überzeugt. > SRF 1, 10.30 Uhr

Mittwoch, 22. August

Schmerz lass nach – Neue Wege der Behandlung. Die Dokumentation erzählt vom Schicksal der Schmerzpatienten, zeigt neue Forschungsergebnisse und wirksame Behandlungsansätze. > 3sat, 20.15 Uhr
DOK. Unser blauer Planet – Der Kampf um die Zukunft. > SRF 1, 20.50 Uhr
Sucht auf Rezepte – Wenn Medikamente abhängig machen. > 3sat, 21.05 Uhr

Samstag, 25. August

Fenster zum Sonntag. Mit Talent und Leidenschaft. > SRF 1, 16.40 Uhr
Wort zum Sonntag. Catherine McMillan, reformierte Pfarrerin. > SRF 1, 20 Uhr
West Side Story. Robert Wieses Umsetzung (US 1961) des Shakespeare-Stoffs überzeugt mit fabelhaften Darstellern und toller Musik. > 3sat, 20.15 Uhr
Bernstein Story. Anlässlich seines 100. Geburtstags zeigt der Film die wichtigsten biografischen und künstlerischen Stationen im Leben des Dirigenten und Komponisten. > 3sat, 22.40 Uhr

Sonntag, 26. August

Ev.-ref. Gottesdienst aus Möriken AG. > SRF 1, 10 Uhr

Dienstag, 28. August

Im Schatten der Netzwelt – The Cleaners. Auf den Philippinen arbeiten Zehntausende Content-Moderatoren. Sie entfernen unerwünschtes Material. Die Kriterien dafür sind geheim. > Arte, 21.50 Uhr

Mittwoch, 29. August

Stationen. Papa heisst jetzt Verena. > BR, 19 Uhr.

Liturgie

Sonntag, 19. August

20. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr B). Erste Lesung: Spr 9,1–6; Zweite Lesung: Eph 5,15–20; Ev: Joh 6,51–58

Sonntag, 26. August

21. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr B). Erste Lesung: Jos 24,1–2a.15–17.18b; Zweite Lesung: Eph 5,21–32; Ev: Joh 6,60–69

FILMTIPP

Foto: © Universal Pictures

BlacKkKlansman. Im Amerika der 1970er-Jahre arbeitet Ron Stallworth als afroamerikanischer Polizist in Colorado Springs. Mit Fleiss und Durchsetzungskraft verschafft er sich so viel Respekt bei seinen Vorgesetzten, dass er verdeckt gegen den Ku-Klux-Klan ermitteln darf – und zwar undercover mit der Hilfe seines jüdischen Kollegen Flip Zimmermann. Regisseur Spike Lee hat diese auf wahren Begebenheiten beruhende Geschichte temporeich, spannend und unterhaltsam inszeniert: Schlagfertige Dialoge wechseln sich ab mit riskanten Situationen, in denen die Protagonisten aufzufliegen drohen. Am Filmfestival von Cannes 2018 vergab die ökumenische Jury dem Film eine lobende Erwähnung, weil er nachhaltig aufzeige, wie Religion bisweilen missbraucht werde, um Hass zu legitimieren. Thomas Schüpbach, Pfarrer und Mitglied bei Interfilm

Hinweise

Veranstaltungen

Sommerzeit – Orgelzeit mit Hans-Jürgen Studer, Orgelmatinee, reformierte Kirche Zug, Alpenstrasse. So, 19.8., 11 Uhr, Werke von Bach
> www.orgelrefkizug.ch

KlosterNacht mit zwei nächtlichen Konzerten. «Engel der Nacht». Die Klosterkirche im Kerzenlicht – Singen – Feiern – Hören – Gehen durch die Nacht – Stille – Dem Tag entgegengehen – Morgenlob. Das ist die Kappeler KlosterNacht. Die beiden konzertanten Teile in der KlosterNacht (23 Uhr / 2 Uhr) werden von Ruth Walser (Flöten) und Eva-Maria Houben (Orgel) gestaltet. Während der KlosterNacht steht ein Ruheraum zur Verfügung, ausgestattet mit Matratzen und Decken. Kleine Zwischenverpflegung während der Nacht (Tee, Früchtebrot, Brot). Eintritt frei/Kollekte. Fr/Sa, 24./25.8., 20.00 – 6.30 Uhr, Klosterkirche.
> www.klosterkappel.ch

Musik und Wort. Passagen – Schrittwechsel und Übergänge von der Renaissance bis zur Gegenwart. **Christoph Zimmerli (Querflöte, Tin-Whistle) und Praxedis Hug-Rütti (Harfe)** spielen Werke von Boismortier, Kuhlau, Rossini, Bizet, Ravel, Ibert, Clarke u.a. sowie irische Volksmusik. Lesungen: Pfrn. Katharina Brem. Eintritt frei/Kollekte. So, 26.8., 17.15 Uhr, Klosterkirche.
> www.klosterkappel.ch

CityKircheZug. Benefizanlass. Der Cellist Jonas Iten spielt zugunsten von Criuleni. Der 2010 gegründete «Verein zur Unterstützung des Spitals in Criuleni» hat sich zum Ziel gesetzt, für die 120 000 Einwohner von Criuleni, Moldawien, im dortigen Spital eine nachhaltige, qualitativ einwandfreie medizinische Grundversorgung aufzubauen und sicherzustellen. Moldawien ist das ärmste Land Europas. Beat Wicky, Karlheinz Leemann und Beat Reber werden das Projekt in einem kurzen Film und im anschliessenden Podiumsgespräch vorstellen. Anschliessend Apéro riche. Fr, 31.8., 19 Uhr, reformierte Kirche Zug.

«Die Schönheit Gottes». Der Koran kennt 99 schönste Gottesnamen. Mit der spirituellen Tradition des Islam ist auch eine Spiritualität der Schönheit verbunden. Ausstellung arabischer respektive islamischer Kalligrafie. Sie enthält 40 Bilder der «schönsten Gottesnamen». Jeder Gottesname wird in Lautschrift, Deutsch und Arabisch sowie in vier der wichtigsten kalligrafischen Schriften aufgeführt. Der aus Ägypten stammende Kalligraf und Leiter des orientalischen Kulturzentrums «Diwan» in Zürich, Dr. Mohamed Abdel Aziz, wird die Ausstellung kuratieren und eigene Werke ausstellen. So, 26.8., 15.30 Uhr, bis So., 21.10. Kalligraf an der Arbeit: 31.8. – 2.9., 14.9. – 16.9., 19.10. – 21.10., 10 – 17 Uhr, Kapitelsaal. Führungen: So, 2.9., 16.9., 21.10., 14 Uhr. Lesung mit Musik: So, 23.9., 17.15 Uhr, arabische Poesie in deutscher und arabischer Sprache. Kurs arabische Kalligrafie: Sa/So, 22./23.9.
> www.klosterkappel.ch

Animiertes Bildwerk «HerzJesuHerz». Das Bildwerk von Zeno Schneider und Konrad Reichmuth möchte den inhaltlichen Wandel fühlbar machen, dem sämtliche einst verbreiteten Ikonen der Frömmigkeit im Laufe der Zeit unterworfen wurden. Exponate der Stiftung Benziger aus dem Museum Fram, Einsiedeln. Vernissage: Fr, 24.8., 18 – 20 Uhr. Kunstnacht: Sa, 1.9., 19 – 23 Uhr. Ausstellung offen: jeweils Sa, 11 – 15 Uhr. Finissage: Fr, 7.9., 18 – 20 Uhr. Die Künstler sind anwesend. Kunstkiosk Baar, Robert Fellmann-Park, Kreuzplatz, Baar.
> www.kunstkiosk-baar.ch

Kurse

Elterncoaching «Gemeinsam Lösungen finden». Der Workshop trägt dazu bei, elterliche Kompetenzen zu stärken und Kinder auf ihrem Weg zu unterstützen. «Was können Eltern akzeptieren und was nicht? Wie gelingt es Eltern, einen guten Einfluss auf die Kinder zu gewinnen? Wie können Eltern die Kinder auf ihrem Weg begleiten?» Das Konzept basiert auf den Grundgedanken von Remo Largo, Jesper Juul und Haim Omer. Sa, 8.9., 9 – 13 Uhr, Paar- und Einzelberatung leb, Industriestrasse 9, Zug. Anmeldung bis fünf Tage vor Kursbeginn: info@leb-zug.ch.
> www.leb-zug.ch

Filmbesinnungswochenende «Der Stimme des Herzens folgen». Mit Pierre Stutz. Beherzte Frauen und Männer versuchen, Achtsamkeit und Mitgefühl auf ihrem Lebensweg zu wagen. Der eigenen Intuition zu trauen, den Mut zu entfalten, ein Original zu sein und keine Kopie, fördert eine Mitmenschlichkeit, die auch in komplexen Lebenssituationen möglich ist. Israelischer Film «Mein Herz tanzt» sowie italienisch-englischer Film «Mr. May und das Flüstern der Ewigkeit». Fr, 21.9., 18 Uhr – So, 23.9., 13 Uhr, Kloster Kappel. Anmeldung: kurse.theologie@klosterkappel.ch oder 044 764 88 30.
> www.kursekappel.ch
> www.pierrestutz.ch

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
www.pfarreiblatt-zug.ch

NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLÜSSE
Nr. 37/38 (2.9. – 15.9.) 17. August
Nr. 39/40 (16.9. – 29.9.) 31. August
(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION
Marianne Bolt, Tel. 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

ADRESSÄNDERUNGEN
Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, yvonne.boesiger@kath-zug.ch

Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN
Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstr. 15, 6340 Baar.

Katholische Kirche Zug

www.katholische-kirche-zug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ
Karl Huwyler, Präsident, karl.huwyler@bluewin.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,
T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

LEITER FACHSTELLEN UND SPEZIALSEESORGE
Alfredo Sacchi, Domherr, T 041 767 71 27,
alfredo.sacchi@zug.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 28
rena.schaefler@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN
www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32,
guido.estermann@zg.kath.ch
Gaby Wiss, Weiterbildung, T 041 767 71 33,
gabriela.wiss@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zg.kath.ch
Judith Grüter, Meditothek, T 041 767 71 30,
judith.grueter@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT
Christoph Balmer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,
F 041 767 71 37, christoph.balmer@zg.kath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION
Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte,
bernadette.thalmann@zg.kath.ch, Tel. 041 767 71 47

FACHSTELLE PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
Marianne Bolt, Redaktorin, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA
www.missione-italiana-zug.ch
Don Giuseppe Manfreda, Missionar, T 041 767 71 41,
missione@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 42

KROATENMISSION
hkm@zg.kath.ch
Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE
Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, benmenschenliebe@rocketmail.com; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Simone Rüd,
T 041 399 42 63, simone.rued@zgks.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21,
anna-marie.fuerst@zg.kath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Simone Rüd,
T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

Ich suche nicht – ich finde.

Suchen – das ist Ausgehen von alten Beständen und ein Finden-Wollen von bereits Bekanntem im Neuem.

Finden – das ist das völlig Neue!

Das Neue auch in der Bewegung. Alle Wege sind offen, und was gefunden wird, ist unbekannt. Es ist ein Wagnis, ein heiliges Abenteuer!

Die Ungewissheit solcher Wagnisse können eigentlich nur jene auf sich nehmen, die sich im Ungeborgenen geborgen wissen, die in die Ungewissheit, in die Führerlosigkeit geführt werden, die sich im Dunkeln einem unsichtbaren Stern überlassen, die sich vom Ziele ziehen lassen und nicht – menschlich beschränkt und eingeengt – das Ziel bestimmen.

Dieses Offensein für jede neue Erkenntnis im Aussen und Innen: Das ist das Wesenhafte des modernen Menschen, der in aller Angst des Loslassens doch die Gnade des Gehaltenseins im Offenwerden neuer Möglichkeiten erfährt.

Pablo Picasso

AZA
6302 Zug
Post CH AG